

Wiesbadener Tagblatt.

Verlag Langgasse 21

„Tagblatt-Hand“
Echelle-Gasse geöffnet von 8 Uhr morgens bis 6 Uhr abends.

Wöchentlich

12 Ausgaben.



Verantwortlicher Redakteur:

„Tagblatt-Hand“ Nr. 6650-63.

Von 8 Uhr morgens bis 6 Uhr abends, außer Sonntagen.

Bezugspreis für beide Ausgaben: 70 Pf. monatlich, 2.- vierteljährlich durch den Verlag Langgasse 21, ohne Frangierkosten. — Vierteljährlich durch alle deutschen Buchhandlungen, ausserhalb des Reichsgebietes. — Bezugs-Verhältnisse nehmen ausserdem entgegen: in Wiesbaden die Verlagsbuchhandlung „Tagblatt-Hand“, sowie die Buchhandlungen in allen Teilen des Reichs; in Belgien: die belgischen Buchhandlungen und in den benachbarten Nachbarländern und im Ausland die betreffenden Tagblatt-Verleger.

Anzeigenpreis für die Zeile: 35 Pf. für lokale Anzeigen in „Wiesbadener Tagblatt“ und „Wiesbadener Anzeiger“ in einschlägiger Spalte; 50 Pf. in davon abweichender Spalte; sowie für alle übrigen lokalen Anzeigen: 30 Pf. für alle auswärtigen Anzeigen: 1 M. für lokale Anzeigen; 2 M. für auswärtige Anzeigen. — Anzeigen, welche über längere Zeit, durchgehend, nach besonderer Vereinbarung, — bei wiederholter Aufnahme unveränderter Anzeigen in kurzen Zeitintervallen ausgedruckt werden sollen.

Abend-Ausgabe: für die Abend-Ausgabe bis 12 Uhr abends; für die Morgen-Ausgabe bis 8 Uhr nachmittags.

Berliner Redaktion des Wiesbadener Tagblattes: Berlin SW. 61, Teetower Str. 16, Fernspr. Amt Lützow 5788.

Für die Aufnahme von Anzeigen an vorgedruckten Logos und Plätzen wird keine Gewähr übernommen.

Montag, 23. Juni 1913.

Abend-Ausgabe.

Nr. 286. • 61. Jahrgang.

Deutschland, England, Frankreich.

○ Berlin, 22. Juni.

Der bevorstehende Besuch des Herrn Poincaré in London wird in hiesigen politischen Kreisen mit der Gelassenheit betrachtet, die diesem Ereignis von unserem Standpunkt aus zukommt. Auch wenn die erfreuliche Wendung in den deutsch-englischen Verhältnissen nicht mit solcher Bestimmtheit erfolgt wäre, wie es tatsächlich der Fall ist, bräuchten wir diesen Besuch nicht anders denn als eine selbstverständliche und mehr formale Bestätigung der Beziehungen zwischen den beiden westlichen Ländern zu betrachten. Wie jetzt das Verhältnis ist, wird es unsern Nachbarn jenseits der Bogen nicht gerade leicht fallen, aus dem Staatsbesuch des Präsidenten einen Vorgang zu machen, dessen Wirkungen sich gegen uns auswirken ließen. Niemand in Deutschland glaubt daran, daß die französisch-englische Entente gelockert werden könnte, sei es durch den Willen einer der beiden Regierungen, sei es durch Einwirkungen von außen her. Derartige Versuche werden von Berlin aus ganz gewiß nicht unternommen werden, die beiden Staaten selber aber haben und behalten das selbstverständliche Interesse an einem freundschaftlichen Verhältnis, besonders, wenn dies Verhältnis nicht einer allzu starken Belastungsprobe unterworfen wird. Immerhin blickt man in Paris nicht ohne eine gewisse Beflemmung auf die Gestaltung der deutsch-englischen Beziehungen, und wenn uns diese Befürchtungen auch gegenseitig erscheinen müssen, so sind sie doch beachtenswert als Anzeichen der französischen Nervosität. Gegenstandslos aber sind sie darum, weil, so weit auch die Verständigung zwischen uns und England gehen mag, von einer Erleichterung des Verhältnisses zu Frankreich durch eines zu uns in London nicht die Rede sein kann. Wir werden hüben und drüben zufrieden sein können, die bis dahin zu empfindlichen Reibungen geführt hatten, in nüchtern realpolitischer Weise werden beglichen werden. Man hat seit geraumer Zeit weder von den Einzelheiten der Bagdadbahnfrage noch von anderen Problemen gehört, über die zwischen Berlin und London ein Gedankenaustausch im Gange ist. Wir glauben sagen zu können, daß dies Stillstehen in vielleicht näher Zeit endigen wird und daß bemerkenswerte Mitteilungen werden gemacht werden können. Die Verhandlungen über die Bagdadbahnfrage, zu deren Fortführung vor kurzem Herr v. Gwinner, der Direktor der Deutschen Bank, in London weilte, haben, wie wir sagen können, einen guten Fortgang genommen, sie sind aber nicht das einzige Gebiet, auf dem zwischen den beiden Reichen Ordnung geschaffen werden soll. Es ist zu erwarten, daß noch größere und wichtigere Fragen demnächst soweit werden gefördert werden, daß ein wertvoller Abschluß erhofft werden kann. Man muß sich mit Andeutungen begnügen und man kann es auch, weil die Dinge, um die es sich handelt, noch nicht so ausgereift sind, daß die Früchte schon eingetrudelt werden können. Aber das Vertrauen, daß beide Regierungen nicht umsonst an der Herstellung einer tragfähigen Grundlage für sachliche Verständigungen gearbeitet haben werden. Was das Verhältnis der deutschen und der englischen Politik zu der neuen Balkankrise betrifft, so bedeutet es jedenfalls ein Moment der Beruhigung, daß die während des letzten Krieges immer stärker hervorgetretene Gemeinsamkeit der Anschauungen auch jetzt vorherrscht. Es mag sich sonst als ganz nützlich erweisen, daß das Londoner Kabinett durch seine freundschaftlichen Beziehungen zu Frankreich in der Lage ist, auf eine etwaige übertriebene Geneigtheit zur Unterstützung russischer Bestrebungen dämpfend einzuwirken. Vielleicht sogar ist es den Franzosen gerade recht, auf diese Weise ein wenig an die Leine genommen zu werden und den Freunden in Petersburg mit zu dauern sagen zu können, daß der Traum einer russischen Hegemonie über die Balkanstaaten zwar ganz schön sein möge, nur leider nicht die Billigung des dritten Ententegegners, Englands, zu finden scheint, womit die französische Billigung naturgemäß etwas an realer Macht einbüßen müsse.

* London, 21. Juni. Die englische Flotte, welche den Präsidenten der französischen Republik in Portsmouth empfangen soll, ist bereits in Spithead eingetroffen. — Am Montag werden noch 24 Torpedoboote zu diesem Geschwader hoken.

wb. Paris, 23. Juni. Ministerpräsident Briand übernimmt während der Abwesenheit des Ministers des Äußern Pichon, der den Präsidenten der Republik auf seiner Londoner Reise begleitet, interimsweise die Leitung des Ministeriums des Äußern. — Mehrere Blätter schreiben dem Londoner Besuch des Präsidenten eine besondere Bedeutung zu. Der „Gaulois“ meint, die Reise des Präsidenten Poincaré, der Gelegenheit haben wird, mit König Georg und Sir Edward Grey über die ersten Ereignisse auf dem Balkan sich zu unterhalten, wird dazu beitragen können, die drohende Katastrophe zu beschwören. England und Frankreich, die ihre Entente durch eine glänzende Kundgebung befestigen können, werden nicht ermangeln, ihre Anstrengungen mit denen Russlands zu vereinen. Wer weiß, ob es nicht einem energischen Einschreiten der Tripartente und einem entschiedenen Wort Sir Edward Greys gelingen wird, das Werk zu vollbringen, auf das man noch immer hoffen darf.

Die Spannung zwischen Serbien und Bulgarien.

Eine deutsch-offizielle Auslassung. Berlin, 22. Juni. Die „Norddeutsche Allgemeine Zeitung“ schreibt: Im bulgarisch-serbischen Streit haben während der letzten Woche die beiden zunächst beteiligten Regierungen eine Reihe von Erklärungen gewechselt, aus denen einwärtigen nur hervorgeht, daß ihre Ansichten sich noch wie vor scharf entgegenstehen. Immerhin hält man in Sofia wie in Belgrad die Möglichkeit einer Teilnahme an der von Russland als nächstes Auskunftsmitglied vorgeschlagenen Besprechung der Ministerpräsidenten in St. Petersburg noch offen. Im ungarischen Abgeordnetenhaus hat der Ministerpräsident Graf Tisza sich mit Bestimmtheit dagegen erklärt, daß ein Eingreifen von dritter Seite in die Streitigkeiten innerhalb des Balkanbundes benutzt werde, um der eingreifenden Macht eine mit der Selbstständigkeit der Balkanstaaten unvereinbare Schutzherrschaft zu sichern. Gegenwärtig läßt sich noch nicht absehen, ob der Streit unter den Balkanstaaten durch schiedsrichterliche Vermittelung oder durch Waffengewalt entschieden werden wird. Das allseitige Festhalten der Großmächte an den Grundlinien einer europäischen Friedenspolitik, zu denen auch die Anerkennung des Selbstbestimmungsrechtes der Balkanstaaten gehört, hat bisher günstig gewirkt und wird sich, wie wir hoffen, auch weiterhin bewähren.

Die serbische Antwort. Sofia, 22. Juni. Serbien antwortete gestern auf die hiesigen Bedingungen einer Demobilisierung, daß es bulgarische Garnisonen in dem von ihm besetzten Mazedonien nicht zulassen könne. Diese Abgabe ist gemindert durch das Zugeständnis, bulgarische Besatzungen in jenen Gebieten zuzulassen, die durch beide Armeen gemeinsam erobert worden sind, also vielleicht in Kotschani.

Demission des serbischen Kabinetts. Belgrad, 22. Juni. Die Regierung hat wegen Meinungsverschiedenheiten zwischen Pashitsch, der die Verhandlungen mit Bulgarien weiterführen wollte, und den übrigen Kabinettsmitgliedern, die die sofortige Aktionspolitik der Militärpartei vertreten, demissioniert. Es verlautet, daß Pashitsch das Präsidium und der bulgarische Gesandte Mitrifich das Ministerium des Äußern übernehmen werde. Alles drängt zur sofortigen Aktion. Pashitsch dürfte vorher noch den Mitgliedern der radikalen Partei erklären, daß er absolut nicht von dem Verlangen nach einer Vertragsrevision abliehe.

Der Gesandte Spalaitowitsch von Sofia nach Belgrad abgereist. Sofia, 22. Juni. Der serbische Gesandte Spalaitowitsch ist gestern abend nach Belgrad abgereist.

Eine serbische Brücke in die Luft gesprengt. Belgrad, 22. Juni. An der Grenze zwischen Serbien und Bulgarien haben bulgarische Freischärler eine sehr wichtige serbische Eisenbahnbrücke in die Luft gesprengt.

Vorbereitungen Montenegro. Cetinje, 22. Juni. Infolge der gespannten Beziehungen zwischen Serbien und Bulgarien hat die Landesverwaltung alle Vorbereitungen getroffen, um sofort eingreifen zu können. Drei Brigaden stehen bereits in der Gegend von Zep auf Kriegsfuß.

Der montenegrinische Ministerpräsident reist nach Petersburg. Cetinje, 22. Juni. Ministerpräsident Bukowitsch ist gestern nach Zep abgereist, um sich von dort nach Belgrad zu begeben und sodann die Reise nach Petersburg zur eventuellen Konferenz der vier Ministerpräsidenten fortzusetzen.

Die bulgarischen Truppentransporte. Saloniki, 23. Juni. Wie hierher gemeldet wird, dauern die bulgarischen Truppentransporte in Mazedonien fort. Die Serben ziehen sich hinter besetzte Stellungen am Bardarschke zurück.

Ein neues Schmaragd. Saloniki, 23. Juni. Trotz des bestehenden Demarkationsabkommens hat neuerdings eine größere bulgarische Patrouille die Linie überschritten und einen griechischen Vorposten angegriffen. Erst als Verstärkung zu Hilfe gekommen war, konnten die Bulgaren zurückgeschlagen werden. Weiterhin gab es eine Anzahl Verwundeter.

Ein griechischer Generalgouverneur für Mazedonien. Athen, 22. Juni. Der König unterzeichnete heute ein Dekret, durch das Pragnimis, der Generalgouverneur von Achaia, zum Generalgouverneur von Mazedonien ernannt wird an Stelle

von Rastawon, der die Leitung des Justizministeriums übernimmt.

Die bulgarischen Grenzstationen gegen die Griechen. Athen, 22. Juni. Gestern fanden zwei längere Beratungen des Kabinetts statt. — In wohlunterrichteten Kreisen erklärt man, daß die griechische Regierung zum letztenmal einen in strengen Worten gehaltenen Protest an Bulgarien richten wird wegen der Grenzstationen, die sich die Bulgaren gegen die griechische Bevölkerung in der Umgebung von Saloniki ausbauen lassen. Die Zeitungen in Saloniki sind voll von Details über Verbrechen, die man den Bulgaren zuschreibt. Die öffentliche Meinung ist durch das andauernde Schen der Zeitungen furchtbar gegen die Bulgaren aufgebracht.

Erfolge Auffassung in Petersburg. Petersburg, 22. Juni. Die durch die Haltung Bulgariens hervorgerufene Lage wird hier als eine sehr ernste betrachtet. Es ist charakteristisch, daß man in gewissen hiesigen Kreisen bereits die etwaigen Folgen eines serbisch-bulgarischen Krieges eifrig diskutiert.

Eine Beruhigungserklärung der Petersburger Gaule. Finance. Petersburg, 21. Juni. Wegen des andauernden Kursrückganges auf den in- und ausländischen Börsenplätzen fand gestern abend beim Ministerpräsidenten eine Beratung statt, an der die Vertreter der Petersburger Gaule, Finance teilnahmen. In dieser Konferenz wurde die Erklärung abgegeben, daß absolut kein Grund vorhanden sei, eine Panik zu zeigen.

Eine Intervention Italiens? Rom, 22. Juni. Die hiesigen Blätter stellen die Behauptung auf, daß Italien bei der bulgarischen, serbischen und griechischen Regierung Schritte unternehmen wird, um diese Länder zu veranlassen, sich zu mäßigen. Die Blätter glauben, daß dieser Mahnung um so eher Folge gegeben wird, als sie von ganz uninteressierter Seite kommt.

Der Eindruck der Rede Tiszas in Petersburg. Paris, 21. Juni. Nach einer Petersburger Meldung des „Echo de Paris“ betrachtet man an der Rede des Grafen Tisza nicht als geeignet, eine friedliche Lösung des Balkankonfliktes herbeizuführen, im Gegenteil müsse die Rede den Verdacht erwecken, als ob die österreichische Diplomatie eifrig in Sofia an der Arbeit sei. Die „Kowoje Wremja“ veröffentlicht fortgesetzt Meldungen von Untrieden Österreich-Ungarns gegen die Balkanallianz.

Die österreichisch-serbischen Beziehungen. Belgrad, 21. Juni. In einer Besprechung der Beziehungen zwischen Österreich-Ungarn und Serbien führt die „Tribuna“ aus, Serbien strebe tatsächlich eine Verringerung dieser Beziehungen an und werde bereitwillig und aufrichtig die ihm dargebotene Freundschaft annehmen. Österreich-Ungarn wolle seine Hand austrecken, es werde sich überzeugen, daß Serbien eine aufrichtige Freundschaft mit der mächtigen Nachbarmonarchie zu schätzen und zu würdigen wisse.

Die Demobilisierung an der Tschataldzhahlinie. Konstantinopel, 23. Juni. Die Türkei wird in einigen Tagen ihre Geschäftsträger in Sofia ernennen, welche die Bedingungen für eine gemeinsame Demobilisierung an der Tschataldzhahlinie mit der bulgarischen Regierung beraten sollen. Wie es heißt, haben sich die Bulgaren die Neutralität der Türkei für die Eventualität eines Krieges mit Serbien gesichert.

Aus der Türkei.

Das Urteil gegen die Mörder Schewkets. Konstantinopel, 23. Juni. Das Urteil des Kriegsgerichts im Prozeß gegen die Mörder Mahmud-Schewket wurde gestern in der zweiten Morgenstunde gesprochen. 13 Angeklagte wurden zum Tode verurteilt, während die mitangeklagten beiden Chauffeurs Mahmud-Schewket, der Gendarm Sabit, Mustafa und der frühere Marineleutnant Nehmi freigesprochen wurden. Die übrigen Angeklagten erhielten teilweise lebenslängliche Zuchthausstrafe. Die Verhandlung dauerte bis 1 Uhr früh, dann wurde das Urteil gefällt, das darauf dem Sultan zur Verfügung unterbreitet wurde. Die Verurteilten werden morgen früh an verschiedenen Stellen der Stadt gehängt. Die Mörder Nazim, Hilmet und Abdurrahman sind noch immer nicht verhaftet. Prinz Sabah-Eddin richtete gestern an die Polizei ein Schreiben, in dem er mitteilt, daß er sich an einem sicheren Orte versteckt halte und ruhig den Gang der Untersuchung verfolge.

Die Mahmud-Schewketischen Reformen werden fortgesetzt. Konstantinopel, 22. Juni. Der Minister des Innern richtete an die Wilajets ein Schreiben, in dem er unter anderem mitteilt, daß das neue Kabinett die Durchführung der unter Mahmud-Schewket begonnenen Reformen fortsetzen werde.

Er mordung des Divisionskommandanten von Adana. Konstantinopel, 22. Juni. Nach an den Minister des Innern aus Adana gelangten offiziellen Telegrammen feuerten gestern vier Personen auf den Divisionskommandanten von Adana, Oberst Ferid, und den Gouverneur, den Kommandanten der Gendarmerie und andere Offiziere sowie auf Gendarmen Revolvergeschosse ab. Ferid wurde getötet, der Gouverneur und ein Gendarm wurden verletzt.

Eine „Minister“-Krisis in Albanien! Salona, 22. Juni. Der Ackerbauminister Abady-Bei hat angeblich wegen des langen Ausbleibens von Ismail-Ramal-Bei seine Demission eingereicht.

habet nach Austragen angetreten hat. Auf die Anregung der englischen Admiralität haben sich die großen überseeischen Handelsgeellschaften entschlossen, für die selbständige Verteilung der Schiffe, die England mit Lebensmitteln aus den kernen gelegenen Erdteilen zu versorgen bestimmt sind, schon in Friedenszeiten Sorge zu tragen. Als Bedienungsmannschaften sind Matrosen der gewöhnlichen Besatzung der Schiffe ausgebildet worden.

Spanien.

Der Besuch des französischen Präsidenten. Madrid, 22. Juni. Die Blätter bringen Nachrichten über die Reise des Präsidenten Poincaré nach Madrid, die Anfang Oktober stattfinden soll. Der Präsident der französischen Republik wird am 1. Oktober in Madrid eintreffen und drei Tage hier verweilen.

Protestversammlung gegen den Marokkokrieg. Paris, 22. Juni. Der „Matin“ meldet aus Barcelona: Gestern fand hier im Volkshaus eine Versammlung statt, in der gegen den Krieg in Marokko protestiert wurde. Der Saal war überfüllt. Mehrere Redner griffen die Regierung wegen ihrer friedensfeindlichen Politik an. Die Polizeibehörde der Stadt hatte eine starke Wache aufgestellt und die umliegenden Straßen abgesperrt. Alles verlief in bester Ruhe. Nur eine Gruppe von Leuten konnte es nach Verlassen des Saales nicht unterlassen: „Nieder mit dem Kriege!“ zu rufen. Sofort schritt die Polizei ein. Als die Beamten mit der blauen Waffe vorgingen, antworteten die Demonstranten mit Revolvergeschüssen. Es entspann sich eine heftige Schlächt. Endlich gelang es den Polizisten, die Straße zu räumen. 25 Verhaftungen wurden vorgenommen. Unter den Verurteilten, deren Zahl nicht bekannt ist, befinden sich auch 2 Polizisten und ein Journalist. Nach einer weiteren Meldung bestätigt es sich, daß die bewaffnete Macht auf die Menschenmenge schoss. Das Wort „El Progreso“ beschrifteten einen schmalen Artikel gegen die Polizisten unter der Überschrift „Mörder“. Truppen werden zum eventuellen Eingreifen in Bereitschaft gehalten.

Afrika.

Die Kämpfe in Marokko. Tanger, 22. Juni. Während des Vormittags des 21. d. M. hörte man ununterbrochen Kanonendonner. Marokkaner, die in die Stadt kamen, berichteten, daß die Spanier von den Eingeborenen des Gul el Rmis zurückgeworfen worden seien.

Keine englische Truppenexpedition nach Tanger. Paris, 21. Juni. Das Gerücht, daß eine Kompanie Infanterie-Regiment der Garnison von Gibraltar den Befehl erhalten habe, sich zur Abfahrt nach Tanger bereitzustellen, falls die Lage es erfordern sollte, wird vom „Temps“ als unrichtig bezeichnet. Dieses falsche Gerücht sei bereits vor 14 Tagen verbreitet gewesen. Die englische Regierung habe sich beeilt, das Gerücht entschieden zu dementieren und der französischen Regierung die Versicherung zu geben, daß in keinem Falle englische Truppen nach Tanger geschickt würden.

Asien.

Amerikanische Kundgebungen in Japan. Tokio, 22. Juni. Die kalifornische Landeselection beschäftigt noch immer die öffentliche Aufmerksamkeit. Die Frage wird für politische Zwecke ausbeutet. Unverantwortliche Leute verlangen getrieben auf einer Massenversammlung in Kanda (einer Vorstadt von Tokio) energische Maßnahmen gegen die Vereinigten Staaten. In der amerikanischen Botschaft wurde ein Plakat angebracht, das Amerika wegen des Mangels an Humanität und Gerechtigkeit angriff. Das auswärtige Amt hat sein Bedauern über den Vorfall ausgesprochen.

Nordamerika.

Eine Parade zu Ehren des deutschen Botschafters. New York, 22. Juni. Der deutsche Botschafter und Gemahlin wohnten gestern einer in Westpoint ihnen zu Ehren abgehaltenen Parade der Kadetten der Militärakademie bei. Sie waren abends Gäste des Leiters der Akademie, des Obersten Townshend.

Südamerika.

Betriebs Einstellung der argentinischen Gefrierfleischgesellschaft. Buenos Aires, 22. Juni. Die Mehrzahl der englisch-argentinischen Gefrierfleischgesellschaften werden in der nächsten Woche ihren Betrieb einstellen.

Luftfahrt.

Die Gründung des Leipziger Luftschiffhafens.

Wb. Leipzig, 22. Juni. Das Luftschiff „Victoria Luise“ ist heute vormittag von einer Passagierfahrt nach Stenbal um 10 Uhr 30 Min. hier eingetroffen. Die „Sachsen“ lag in der Halle zur Fahrt nach Leipzig bereit. Graf Zeppelin trat um 12 Uhr 30 Min. vor der Luftschiffhalle ein, begleitet die anwesenden Herren und befragte die Führergondel. Die „Sachsen“ trat um 12 Uhr 50 Min. die Fahrt nach Leipzig an. In der Führergondel befindet sich Dr. Schöner, unter den Passagieren Direktor Gols, Mann. Um 1 Uhr stieg auch die „Victoria Luise“ nach Leipzig auf. In der Gondel beim Führerstand sowie in der Passagierkabine befinden sich nur Offiziere, da die „Victoria Luise“ eine militärische Orientierungsfahrt unternimmt. Die Leitung hat Luftschiffführer Ingenieur Wien.

Wb. Leipzig, 22. Juni. Zur Eröffnung des Leipziger Luftschiffhafens ist der „Antia“ eingetroffen. Während der Fahrt an der Halle begrüßt wurde, trat das Luftschiff „Sachsen“ ein, nachdem es schon 20 Minuten sichtbar war, und überflog die Halle. Um 3 Uhr erschien die „Victoria Luise“. Beide Luftschiffe umkreisten unter großer Begeisterung des Publikums den Landungsplatz. Die „Sachsen“ landete um 4 Uhr 15 Min. glatt vor der Halle. Die „Victoria Luise“ kreuzte über Leipzig.

Wb. Leipzig, 22. Juni. Das Luftschiff „Sachsen“ ist mit dem König von Sachsen an Bord um 4 Uhr 30 Min. zu einer einständigen Fahrt über Leipzig und der Van-Ausstellung aufgestiegen. Um 4 Uhr 40 Min. landete die „Victoria Luise“ glatt vor der Halle und trat um 4 Uhr 50 Min. gleichfalls eine Passagierfahrt über Leipzig an. Nach einer Rundfahrt landete die „Sachsen“ um 5 Uhr 30 Min. vor der Halle und war nach einigen Minuten darin geborgen. Der Kaiser, Graf Zeppelin, der Kronprinz und Prinz Friedrich Christian von Sachsen, welche die Rundfahrt mitgemacht hatten, entstiegen in der Halle dem Luftschiff unter großem Jubel der Zuschauer und besichtigten die Halle. Um 5 Uhr 45 Min. war auch „Victoria Luise“ gelandet und in der Halle

geborgen. Um 6 Uhr fuhren der König, die Prinzen und Graf Zeppelin in die Vausausstellung.

Ein Zusammenstoß in der Luft! Wien, 22. Juni. Beim heutigen internationalen Flugtag in Aspern stieß der Apparat des Österreicher Stager in einer Höhe von vierzig Metern gegen den Apparat des Franzosen Kolla. Beide Apparate stürzten und wurden gänzlich zerstört. Kolla wurde leicht, Stager und sein Passagier, Intensitätsleutnant Repalet, schwer verletzt.

Kollisionsabsturz aus einem Flugzeug. Los Angeles, 22. Juni. Vier sprang ein 18-jähriges Mädchen, Mith Broad-wid, in 1000 Fuß Höhe mit einem von ihm konstruierten Fallschirm aus einem Aeroplan und landete glücklich auf der Erde an.

Töblicher Absturz eines japanischen Fliegers. Tokio, 22. Juni. Leutnant Takeda, ein tüchtiger Fliegeroffizier, ist mit seinem Doppeldecker abgestürzt und war auf der Stelle tot.

Aus Stadt und Land.

Wiesbadener Nachrichten.

Das Frankfurter Volksbühnen-Theater als Wiesbadener Volksbühnen-Theater?

Vom Gemeinnützigen Ausschuss in Radesheim a. Rh. erhalten wir die folgende Zuschrift:

Die kürzlich erschienenen über das Eingehen des Volksbühnen-Theaters haben zweifellos erkennen lassen, daß auch für Wiesbaden das Bedürfnis besteht, den unermittelten Volkstheatern öfter Gelegenheit zum Besuch von Theateraufführungen zu bieten, die in künstlerisch einwandfreier Weise gute Stücke zu mäßigen Eintrittspreisen bringen. Es ist deshalb vielleicht angebracht, auf den Rhein-Mainischen Verband für Volksbildung in Frankfurt a. M. hinzuweisen, dessen Verbandstheater in den 7 Jahren seines Bestehens den Beweis erbracht hat, daß es den vorgezeichneten Anforderungen in vollem Umfang gerecht wird. Zahlreiche Anerkennungen der tüchtigen Leistungen des Theaters liegen aus allen Teilen unserer Provinz und dem Großherzogtum Hessen vor, nicht zuletzt auch aus Frankfurt, wo die im Auftrag des Ausschusses für Volksvorstellungen veranstalteten Vorstellungen stets günstige (und wertvolle) Kritiken, u. a. auch in der „Frankfurter Zeitung“, erfahren haben. Würde man dem Theater die Möglichkeit geben, sich auch in Wiesbaden zu betätigen, so würde der Dank der nicht mit Geldgütern Gesegneten sicher sein und auf dem Gebiet der Volksbildung etwas geschehen, dessen Wert an dieser Stelle nicht dargelegt zu werden braucht. Das Theater spielt nicht auf eigene Rechnung; es müßte deshalb ein „Volksbildungsverein“ oder dergleichen die Vermittlung übernehmen. Die Kosten einer Vorstellung betragen 180 M., für Stücke mit größerem Personal 200 M. Daneben ist unter Umständen für die Unterbringung der Schauspieler zu sorgen und das Mobiliar usw. für die Vorstellungen zu stellen. Seither hat das Theater nur während der Wintermonate im Verbandsgebiet gespielt. Es besteht aber neuerdings die Absicht, die Schauspieler auch im Sommer zusammenzubringen, und es würde demnach möglich sein, die Spielstätte auch im Sommer auf Wiesbaden zu beziehen. Zur Darbietung kommen so gut wie ausschließlich Stücke mit Volksbildungswert. Das Spielvergnügen ist, wie bei einem Wanderschauspiel nicht anders möglich, ein beschränktes, aber doch so zusammengefaßt, daß allen Wünschen Rechnung getragen werden kann. Offenbar geben diese Mitteilungen den beteiligten Kreisen Veranlassung, die Sicherung des Verbandstheaters für Wiesbaden in Erwägung zu ziehen. Alles Nähere ist von der Geschäftsleitung des Verbandes in Frankfurt a. M., Stiftstraße 32, zu erfahren.

Eröffnung des vierten Kaufmanns-Erholungsheimes.

In dem idyllischen, in den letzten Jahren zu immer größerer Anerkennung gelangten oberhessischen Sol- und Stahlbad Salzhausen fand gestern unter außerordentlicher Beteiligung von Kaufmannschaft und Industrie aus den verschiedensten Teilen des Reichs, von Parlamentariern und Sozialpolitikern und von Vertretern anderer Stände die feierliche Eröffnung des Ernst-Ludwig-Heims, des vierten Heims der „Deutschen Gesellschaft“, statt. Auf einer Anhöhe mit weitherblickender herrlicher Lage, bietet es wie die übrigen Heime der Gesellschaft für 100 Personen Unterkunft. Gleich diesem ist es übrigens heute schon bis zum letzten Platz belegt, ein Beweis dafür, wie groß die Notwendigkeit für die von der Gesellschaft geschaffenen Einrichtungen ist, die trotzdem, wie der Vorsitzende des Präsidiums Kommerzienrat Joseph Baum (Wiesbaden) in der Begrüßungsansprache hervorhob, anfangs mancherlei Schwierigkeiten zu überwinden hatte. Viele Firmen, die inzwischen Stiftungen gemacht haben, hatten sich anfänglich sehr zurückhaltend benommen und wohl nicht an die Möglichkeit der Verwirklichung des Plans geglaubt. Nach der Begrüßungsansprache, der ein Gesangsvortrag der Vereinigten Weis-Riddaer Männergesangsvereine folgte, hielt Landtagsabgeordneter Kommerzienrat Wollmann (Mainz) die formvollendete, sehr beifällig aufgenommene Festrede, in der er auf die Bedeutung dieses Werkes der Selbsthilfe des Kaufmannstandes in hygienischer, sozialer und nationaler Hinsicht hinwies. Er schloß mit einem Hoch auf den Kaiser. Die Grüße der großherzoglichen Staatsregierung überbrachte der Minister des Innern v. Homberg zu Bach, indem er betonte, daß die Staatsregierung die großartige Entwicklung dieses für die Volksgesundheit außerordentlich bedeutungsvollen Unternehmens mit aufrichtiger Freude verfolge. In Würdigung dessen habe der Großherzog die Genehmigung zu der Benennung „Ernst-Ludwig-Heim“ gegeben und dem Präsidenten der Gesellschaft Kommerzienrat Baum Wiesbaden den Verdienstorden Philipps des Großmütigen 1. Klasse verliehen. Es folgten hierauf zahlreiche Begrüßungsansprachen. Von Nestor d. Namens der Universität Gießen, von Bürgermeister St., Kreisamtmann von Gießen, Fabrikant Müller für Handelskammer Friedberg, Geheimrat Geisheim für Handelskammer Gießen, Fabrikant Triet für Handelskammer Darmstadt, Dr. Jung für Handelskammer Mainz, Georg Albrecht, Vertreter der Privatbeamtenvereinsung Darmstadt, Alsbach fand im

Aurhaus zu Salzhausen ein Festmahl statt; das Hoch auf Kaiser und Großherzog brachte der stellvertretende Vorsitzende des Präsidiums Geheimrat Kommerzienrat Dr. W. Kalle (Wiesbaden) aus. Ferner sprachen Provinzialdirektor Geheimrat Dr. Wollmann (Gießen), Oberst Weimer (Midda), Albert Sturm (Wiesbaden), Geheimrat Oberforstrat Walther (Darmstadt), Professor Stiefens (Wiesbaden), Geheimrat Medizinalrat Dr. Sommer (Gießen), Kommerzienrat Wollmann (Mainz), Adolf Reullinger (Mainz), A. Gommend, Vertreter des Verbands katholischer kaufmännischer Vereinigungen Deutschlands.

Die Ankunft der Königin von Griechenland steht für die nächste Zeit hier in Aussicht. Wie aus Athen gemeldet wird, ist Königin Konstantin gestern dort eingetroffen, um sich von seiner Gemahlin zu verabschieden. Die Königin, bekanntlich eine Schwester unseres Kaisers, wird in erster Linie Berlin besuchen und dann hierher reisen zum Gebrauch der Wiesbadener Thermalbäder.

Der Sommer nahm gestern seinen kalendermäßigen Anfang. Die Voraussage der Wetterkarte war dem Tag nicht sonderlich günstig. Um so befriedigender aber der tatsächliche Verlauf. Das Thermometer hielt sich in recht erträglichen Grenzen und die Heiterkeit des Himmels ließ kaum zu wünschen übrig.

Zum Erlaß der Amnestie. Die Richter der Abteilungen 3a und 3b beim hiesigen Amtsgericht (Strafsachen), die Vorsitzenden des Schöffengerichts haben nach einwöchiger Tätigkeit die Durchsicht der Akten beendet, die zufolge des kaiserlichen Gnadenlasses zum Regierungsjubiläum darauf zu prüfen waren, ob die betreffenden verurteilten Personen zu ihren Straftaten durch Not, Leichtsinn, Unbesonnenheit und Verführung veranlaßt worden sind. Zu dieser außerordentlichen Arbeit waren die betreffenden Abteilungen verstärkt durch zwei Gerichtsassessoren. Zwei Schöffengerichtssitzungen fielen infolge dieser anderweitigen Beschäftigung aus. — Bei der Staatsanwaltschaft am hiesigen Landgericht, die ebenfalls durch Heranziehung von Hilfskräften die Arbeit geleistet, ist man zurzeit noch voll auf mit der Prüfung der Akten beschäftigt.

Jobs lustige Bühne. Gestern abend gab es einen neuen Schwanz, mit dem die temperamentvolle (Wiesbadener, Lüneburger) und in ihrer Art vorzügliche Darstellern abwechselnd einen vollen Heiterkeitserfolg erzielte. „Der Mann mit dem Himmel“ ist natürlich, wie alle Jobschen Spezialitäten, extra für die „lustige Bühne“ hergerichtet worden. Derbe Situationskomik, köstliche Kraftausdrücke usw. geben ihm sein Gepräge; wer gern lacht, wer sich gern einen lustigen Abend macht, dem kann der „Mann mit dem Himmel“ empfohlen werden.

Die Meisterprüfung gemäß § 133 der Gewerbeordnung haben im Bezirk unserer Handelskammer in der Zeit vom 15. August 1912 bis zum 1. April 1913 insgesamt 223 Personen bestanden, von denen 25 zur Führung des Meistertitels sowie zur Anleitung von Lehrlingen noch nicht berechtigt sind, weil sie das 24. Lebensjahr noch nicht zurückgelegt haben. 40 von den neuen Meisterkandidaten sind Frauen oder Mädchen, 74 entfallen auf Groß-Frankfurt, 50 auf Wiesbaden und Umgebung (Wiesbaden, Sonnenberg usw.), 15 auf Höchst und Umgebung, 8 auf Limburg, 4 auf Rastatt, je einer auf Rastatt und Niederlahnstein usw. 50 Schneider und Schneiderinnen, 22 Bäcker, 21 Metzger, 17 Schmiede, 15 Maurer, 15 Tapezierer, 12 Schreiner, 11 Antzeiger, 9 Kaler, 7 Dachbeder, 6 Buchdrucker, 6 Buchbinder, 6 Lackierer, 6 Zimmerer, 5 Tischler, 5 Feingler, 5 Schlosser, 5 Schmiedeleger, 5 Installateure, 4 Friese, 3 Portefeuliers, 3 Wagner, 3 Schulmacher, 2 Järber, 2 Weibinder, 2 Glaser, 3 Antzeiger, 2 Konditoren, je 1 Messerschmied, Gelbgießer, Vergolder, Stuckateur.

Jubiläumfeier der Wälsiger. Zwei Wochen nur noch trennen uns von den Festlichkeiten, die anlässlich des 100-jährigen Jubiläums des Pflücker-Regiments v. Gersdorff (Kurhess.) Nr. 80 Wiesbaden zum Mittelpunkt haben werden. Die Vorbereitungen, welche das Regiment in Verbindung mit seinen ehemaligen Angehörigen getroffen hat, sind fast beendet und lassen schon jetzt eine großartige Feier und eine eindrucksvolle Begegnung der Kameraden des Regiments voraussehen. In der letzten Generalversammlung der Wiesbadener Vereinigung und des Vorstandes der Jubiläumfeier, die am Samstag im überfüllten Saal der „Turngesellschaft“ in der Schaafhaider Straße stattfand, wurde Bericht über die Tätigkeit zur Vorbereitung der Feier erstattet. In allen Orten des Reichs haben sich insgesamt 270 Vereinigungen ehemaliger 80er gebildet; dazu kommen 2000 Einzelmeldungen. Die Zahl der Festteilnehmer wird zusammen 13 800 betragen, die in Massenquartieren in Kasernen, Schulen oder einzeln untergebracht werden. Bis auf 2000 ist jetzt schon für alle ein Quartier bereitgestellt. Acht große Säle dienen als Standquartier der acht Kompagnien. Die Verpflegung, die zu einem einheitlichen Preis vereinbart worden ist, findet in 90 Wiesbadener Lokalkitäten statt. Nicht weniger als 12 Sonderzüge sind von der Eisenbahndirektion zur Infahrt der Festteilnehmer bereitgestellt worden. Am ersten Tag (7. Juli) findet abends ein Friedensfest auf dem alten Exerzierplatz und ein Zapfenstreich durch die ganze Stadt statt. Die Chefin des Regiments, Prinzessin Friedrich Karl von Hessen, wird bei der Aufstellung zugegen sein. Das Programm des zweiten Tages sieht Weiden, Paradezug, Theaterbesuch, Gartenfest im Kurhaus usw. vor. Von einer Rheinfahrt ist Abstand genommen worden, weil es unmöglich war, die Menschenmassen innerhalb eines bestimmten Zeitraums zu befördern. Am dritten Tag findet morgens Frühgymnastik und abends Volksfest „Unter den Eichen“ statt. Die ehemaligen Angehörigen des Regiments werden ihrem Regiment eine Spende überreichen, welche die Höhe von 10 000 Mark wahrscheinlich übersteigen dürfte. Von den Zinsen dieser Summe sollen 15 Wertpreise für Mannschaften und 5 Wertpreise für Unteroffiziere alljährlich an die besten Schützen verteilt werden.

Jahresversammlung der Konserativen Vereinigung für den Regierungsbezirk Wiesbaden. Die Versammlung tagte im großen Saal der „Rastatt“ unter der Leitung des stellvertretenden Vorsitzenden Kommerzienrat Kondrat von Heimbach. Dieser gedachte zunächst der im verflochtenen Jahre verstorbenen Mitglieder der Vereinigung: Oberleutnant

Sprechstunde der Redaktion: 12 bis 1 Uhr; in der politischen Abteilung von 10 bis 11 Uhr.

Kursberichte vom 23. Juni 1913.

Eigene Drahtberichte des Wiesbadener Tagblattes.

1 Pst. Sterling	20.40
1 Franc, 1 Lire, 1 Peseta, 1 Lira	— 80
1 Gasteir, fl. l. G.	2 —
1 fl. S. Whrg.	1.70
1 Gasteir-sungar, Krone	— 85
100 fl. Ost. Komw.-Münze	105 fl. Whrg.
1 schand. Krone	1.15

1 fl. holl.	1.75
1 alter Gold-Rubel	3.25
1 Rubel, alter Kredit-Rubel	2.16
1 Penn	4.—
1 Dollar	4.25
7 fl. süddeutsche Währ.	12.—
1 Mk. loko.	1.50

Berliner Börse.

Div.	Bank-Aktien.	1000.
9 1/2	Berliner Handelsbank	156 10
6	Commerz. u. Disc.-B.	106
6 1/2	Dresdner Bank	113 50
12 1/2	Deutsche Bank	240 25
6	D. Eff.-u. Wechselb.	112
10	Disconto-Commodit	179
8 1/2	Dresdner Bank	145
7	Meininger Hyp.-Bank	133 25
6 1/2	Mittelb. Creditbank	115 50
7	Nationalb. f. Deutschl.	113
10 1/2	Oesterr. Kreditanl.	—
13	Petersburg. Intern. Bk.	198 70
5,86	Reichsbank	131
7 1/2	Schaaffh. Bankverein	110

Div.		In 2400
24	Rhein.-Nass. Bergw.	243 50
18	Rheinische Stahlw.	163 10
2	Siebeck Montan	187 25
10	Rombacher Hüttenw.	148 10
0	Wittener Stahlw.	132

Chemische Werke.		
30	Albert. Chem. W.	425 25
25	Adolf. Anilin u. Soda	535
23	Badische Anilin u. Soda	531
10	Hochst. Elektro	594
30	Milch & Co.	378 25
12	Rütgerswerke	181 50
14	Aug. Wegelin	206 50

Bahnen und Schifffahrt.	
$\frac{9}{16}$	Canada-Pacific 217 10
6	Baltimore und Ohio 92 40
6	Deutsche E.-Betr.-G. 189 20
9	Hamb.-Am. Paketf. 177 50
$\frac{15}{16}$	Hansa-Dampfschiff. 377
25	Niederwelfbahn 25
5	Nordd. Lloyd 117 20
7	Oester.-Ung. Staatsh. 25 50
7	Oester. Südb.(Lomb.) 179 80
0	Orient. E.-Betr.-G. 179 80
0	Pennsylvania 126
$\frac{6}{16}$	Südd. Eisenbah-G. 126
$\frac{6}{16}$	Schantung-Eisenb. 122 10

Elektrizitätsgesellschaften.	
25	Akkumulatoren 383 75
15	Allgem. Elektr.-Ges. 432 80
4	Bergmann Elektr. 122 50
5	Deutscher Übers.-El. 137 20
10	El. Union-Ges. 137 20
10	Eis. Elektr. Untern. 147 60
8	Russ. Allg. Elektr.-G. 160 60
7½	Schuckert Elektr. 147 80
$\frac{6}{16}$	Siemens elektr. Betr. 118

Maschinen- und Metallindustrie.	
50	Adler Fahrrad. 407
	185

Brauereien.		
15	Stultheiße	257 50
30	Leipz. Bierbr. Riebeck	122 25
0	Wiesbad. Kronenbr.	23
Bau- und Tiefbohrunternehmungen.		
0	Beten- und Monierbau	150 0
3	Deutsche Erdöl-Ges.	282 50
25	Oelhardt & König	217
0	Neue Boden-A.-G.	71 75
20	Bruchsal Maschinen	327 50
0	Breuer-M. Höchst/M.	37
28	Dörkopp, Bielef. M.	252 25
12	Federat-Jud. Cassel	131 75
8 1/2	Gasmotoren Deutz	127 50
22	Kronprinz. Metallf.	251 50
18	Ludwig Löwe & Co.	320
10	Franz Meßlin & Co.	137 50
14	Orenstein & Koppel	196 75
0	Rhein. Metallwarenf.	92
9	Rockstr. & Schneider	152
1	Siebel's Emallierwerk	142 25
18	Ver. D. Nickelwerke	570
12	Wesselin & Hübner	165

Bergwerks- unternehmungen.		Papier- u. Zellstofffabriken.	
13	Aumetz Friede	28	Ammendorfer
	165 50		572
13	Baroper Walzwerk	12	Koalheim Zeißlous
	175		145 50
14	Bochumer Gußstahl	12	Vorziner Papierf.
	267		141
7	Buderus Eisenwerke		Textilindustrie.
	166 10		
10	Concordia Bergbau	20	Mech. Web. Linden
	308		332 28
11	Deutsch-Luxemb. B.	20	Niedr. Wollkämmerei
	149 25		155
11	Dormsmarschlütze	36	Ver. Glanzstoff-Fabr.
	307 50		772 25
12	Eisenwerk Kraft		Verchiedene.
	175		
13	Eisenhütte Thale	0	Adler Portland-Cement
	215		100
13	Eschw. Bergwerksk.		
	268		
13	Gleiwitzer Eisenerwk.		
	189 75		

10	Oelsenk. Bergwerksw.	173 10	25	D. Wall- u. Mus.-F.	886 50
8	Harpener Bergbau	181 75	9	Liedes Eismaschinen	120 10
22	Hösch-Eisen u. Stahl	308 50	6	Mark- und Kihlfahnen	92
24	Iive Bergbau	422 25	10	Nobel-Dynam.-Trinit	168
4	Königs- u. Laurahütte	157 50	13	Porzellanfabr. Kahla	327 50
10	Lauchhammer zoll.	190 75	18	Rositzer Zuckerraff.	109 25
9 1/2	Leonh.-Braunkohlen	150	24	Sprinkb., A.-G.	448
12	Mannesm.-Röhrenw.	202 75	18	Ver. Köln Rottweiler	315 50
11	Mülh. Bergwerksw.	157 75			
12	Oberschl. Kokaw.	208	7 1/2	South Westafria Co.	128
15	Phönix-Bergb. u. Hütt.	245	—	Türkische	150 25

Staats-Papiere.			Zf.	In %	
Zf.	a) Deutsche.	88 7/8			
11.	D. R.-Schatz-Anw.	88 7/8	6.	Türk. Anl. von 1908	74 40
4.	D. R.-Anl. unk. 1918	97 70	4.	„ „ „ 1911	74 40
3 1/2	D. Reichs-Anleihe	84 3/8	4.	Ung. Staats-Reine Kr.	80 40
3.	„ „ „	74 30	3 1/2	„ St.-R. 1897/98	—
4.	Pr. Cons. unk. 1918	97 30	3.	„ Eis. Tor Geld	69 60
4.	Pr. Schatz-Anw.	78 30	II. Ausser-europäische.		
3 1/2	Preuss. Consols	84 40	5.	[Arg. 1907 unk. 1912 Pes.	100 10
3 1/2	„ „ „	74 20	5.	„ 1909/10 ab 1910	99
4.	Bad. Anleihe 08	96 50	5.	„ Ausl. L.-B. i. G. 30 8	100
4.	Bad. A. v. 1901 uk. 09	88 30	4 1/2	„ innere von 1888	98
			4.	„ Ausl. G.-Anl. 1897	94

3 1/2	Am. O. 94	87	5.	Chile-Anl. von 1911	88 25
3 1/2	v. 1892	87	4 1/2	Chile Gold-Anl. v. 09	87 00
3 1/2	v. 1900 bz.	86	5.	Chin. St.-Anl. v. 1895	87
3 1/2	A. 1002 nk. b. 1912	88 10	5.	v. 1908	87
3 1/2	1904	78 20	4 1/2	v. 1898	89 25
3.	v. 1896	78 20	5.	St.-E.-B. v. 1911 Hk.	80 00
4.	Bayr. Abl.-Rente v. H.	86 80	5 1/2	do. St.-E. Tient.-Puk.	81 80
4.	E.-B.-Auk. b. 1906	86 80	5.	Cuba-St.-A. 04. 01. 02.	100 00
4.	E. u. A. Anl. uk. 1930	85 30	4 1/2	do. St. L. O. 03. bz. 1919	88 00
4.	15	87	4 1/2	Japan. Anl. St. L.	88 00
3 1/2	E.-B. u. A. A.	82 60	4.	do. v. 1905 St. 12 - 19	89 70
3.	E.-B.-Anleihe	74	5.	Marokko vns 1910	89 70
3.	Hflk. E. R. Prio.	75	5.	Mex. an. ind. 1904 Pes.	78 00
3.	Elsass-Lothr. Rente	75 50	5.	cons. 20. 1911	96

4.	Hamo 38.-		v. cons. ins. 5000,- Pes.	53
3½	" St.-Rate		TamauL (25,- Mex. z.)	—
3½	" 87, 91, 93, 99, 04		Sao Paulo v. 06 f. G.	—
3½	" " 85, 97, 02	75 50	do. E.-B. in Gold	A
4.	Gr. Hess. 1399	97		
4.	" 1005			
4.	" 1903, 1909	97		
3½	" (abg.)			
3½		83 25		
3.		71 80		
3.	Sächsische Rente	76 50		
3.	Waldeck-Pyrn.abg.	85 30		
2½	Württemberg. unsk. 1913	97 80		
4.	" v. 1879-80.abg.	85 00		
3½		80 05		

3 1/2	»	1890/95	»	85 80	4.	»	Pr. Obermess. unt. 17.	»	90 00
3 1/2	»	»	»	83 10	4.	»	Pr. A. M. v. 05. u. 1.	»	96 50
3 1/2	»	»	»	»	4.	»	do. 100/1000 h. 15.	»	97
3 1/2	»	»	»	»	4.	»	do. v. 1010 unt. 1020.	»	97
3 1/2	»	»	»	75 30	4.	»	do. v. 1911 unt. 1922.	»	96 50
					3 1/2	»	do. Lit. Nu. Q (abg.).	»	95 50
					3 1/2	»	do. Lit. R (abg.).	»	90 80
					3 1/2	»	do. » S. v. 1895.	»	89 90
3.	»	Belgische Rente	Fr.	75 50	3 1/2	»	do. » T. 1891.	»	—
5.	»	Bulg. Tabak v. 1902	»	86 10	3 1/2	»	do. » U. 93. 99.	»	—
3.	»	Fr. Rente	Fr.	86 10	3 1/2	»	do. » V. 1895.	»	813
1 1/2	»	Griech. L.-B. str. 90 Fr.	»	—	3 1/2	»	do. » W. 09. 09.	»	818
1 1/2	»	» Mon.-Anl. v. 87	»	—	3 1/2	»	do. » Str.-B. 1896.	»	848 1/2
1 1/2	»	» » 87 2500 r.	»	—	3 1/2	»	do. v. 1901 Abt. 1.	»	818

3.	Rouland, A., 97, S. 101	80
4.	Ital. annl. 99, S. 101	80
304	const. xfr. Rte. d. G.	—
Pao	Rte. d. G.	—
408	Ost. Pagelente fl. G.	86 26
408	* Goldrente fl. G.	86 26
448	* Silberrente fl. G.	85 20
4.	* einhell.-Rte. cv. Kr.	81 40
4.	* Staats-Rente 20000	82 50
4.	* „ 20,000 r	—
4.	Portug. Tab.-Anl.	87
408	do. unil. 1922 S. III	65 30
3.	ido. „ S.III (Spec.)	2 50
3.	Russ. amor. Rte. v. 1900	88
4.	„ „ „ „ 1900	83
377	do. „ 1900 „ „ „	88
377	do. „ 1906 A. I, II	88
378	do. „ 1906 B. I, II	88
378	do. „ 1906 C. I, II	88
378	do. „ 1906 D. I, II	88
378	do. „ 1906 E. I, II	88
378	do. „ 1906 F. I, II	88
378	do. „ 1906 G. I, II	88
378	do. „ 1906 H. I, II	88
378	do. „ 1906 I. I, II	88
378	do. „ 1906 J. I, II	88
378	do. „ 1906 K. I, II	88
378	do. „ 1906 L. I, II	88
378	do. „ 1906 M. I, II	88
378	do. „ 1906 N. I, II	88
378	do. „ 1906 O. I, II	88
378	do. „ 1906 P. I, II	88
378	do. „ 1906 Q. I, II	88
378	do. „ 1906 R. I, II	88
378	do. „ 1906 S. I, II	88
378	do. „ 1906 T. I, II	88
378	do. „ 1906 U. I, II	88
378	do. „ 1906 V. I, II	88
378	do. „ 1906 W. I, II	88
378	do. „ 1906 X. I, II	88
378	do. „ 1906 Y. I, II	88
378	do. „ 1906 Z. I, II	88
378	do. „ 1906 A. I, II	88
378	do. „ 1906 B. I, II	88
378	do. „ 1906 C. I, II	88
378	do. „ 1906 D. I, II	88
378	do. „ 1906 E. I, II	88
378	do. „ 1906 F. I, II	88
378	do. „ 1906 G. I, II	88
378	do. „ 1906 H. I, II	88
378	do. „ 1906 I. I, II	88
378	do. „ 1906 J. I, II	88
378	do. „ 1906 K. I, II	88
378	do. „ 1906 L. I, II	88
378	do. „ 1906 M. I, II	88
378	do. „ 1906 N. I, II	88
378	do. „ 1906 O. I, II	88
378	do. „ 1906 P. I, II	88
378	do. „ 1906 Q. I, II	88
378	do. „ 1906 R. I, II	88
378	do. „ 1906 S. I, II	88
378	do. „ 1906 T. I, II	88
378	do. „ 1906 U. I, II	88
378	do. „ 1906 V. I, II	88
378	do. „ 1906 W. I, II	88
378	do. „ 1906 X. I, II	88
378	do. „ 1906 Y. I, II	88
378	do. „ 1906 Z. I, II	88
378	do. „ 1906 A. I, II	88
378	do. „ 1906 B. I, II	88
378	do. „ 1906 C. I, II	88
378	do. „ 1906 D. I, II	88
378	do. „ 1906 E. I, II	88
378	do. „ 1906 F. I, II	88
378	do. „ 1906 G. I, II	88
378	do. „ 1906 H. I, II	88
378	do. „ 1906 I. I, II	88
378	do. „ 1906 J. I, II	88
378	do. „ 1906 K. I, II	88
378	do. „ 1906 L. I, II	88
378	do. „ 1906 M. I, II	88
378	do. „ 1906 N. I, II	88
378	do. „ 1906 O. I, II	88
378	do. „ 1906 P. I, II	88
378	do. „ 1906 Q. I, II	88
378	do. „ 1906 R. I, II	88
378	do. „ 1906 S. I, II	88
378	do. „ 1906 T. I, II	88
378	do. „ 1906 U. I, II	88
378	do. „ 1906 V. I, II	88
378	do. „ 1906 W. I, II	88
378	do. „ 1906 X. I, II	88
378	do. „ 1906 Y. I, II	88
378	do. „ 1906 Z. I, II	88
378	do. „ 1906 A. I, II	88
378	do. „ 1906 B. I, II	88
378	do. „ 1906 C. I, II	88
378	do. „ 1906 D. I, II	88
378	do. „ 1906 E. I, II	88
378	do. „ 1906 F. I, II	88
378	do. „ 1906 G. I, II	88
378	do. „ 1906 H. I, II	88
378	do. „ 1906 I. I, II	88
378	do. „ 1906 J. I, II	88
378	do. „ 1906 K. I, II	88
378	do. „ 1906 L. I, II	88
378	do. „ 1906 M. I, II	88
378	do. „ 1906 N. I, II	88
378	do. „ 1906 O. I, II	88
378	do. „ 1906 P. I, II	88
378	do. „ 1906 Q. I, II	88
378	do. „ 1906 R. I, II	88
378	do. „ 1906 S. I, II	88
378	do. „ 1906 T. I, II	88
378	do. „ 1906 U. I, II	88
378	do. „ 1906 V. I, II	88
378	do. „ 1906 W. I, II	88
378	do. „ 1906 X. I, II	88
378	do. „ 1906 Y. I, II	88
378	do. „ 1906 Z. I, II	88
378	do. „ 1906 A. I, II	88
378	do. „ 1906 B. I, II	88
378	do. „ 1906 C. I, II	88
378	do. „ 1906 D. I, II	88
378	do. „ 1906 E. I, II	88
378	do. „ 1906 F. I, II	88
378	do. „ 1906 G. I, II	88
378	do. „ 1906 H. I, II	88
378	do. „ 1906 I. I, II	88
378	do. „ 1906 J. I, II	88
378	do. „ 1906 K. I, II	88
378	do. „ 1906 L. I, II	88
378	do. „ 1906 M. I, II	88
378	do. „ 1906 N. I, II	88
378	do. „ 1906 O. I, II	88
378	do. „ 1906 P. I, II	88
378	do. „ 1906 Q. I, II	88
378	do. „ 1906 R. I, II	88
378	do. „ 1906 S. I, II	88
378	do. „ 1906 T. I, II	88
378	do. „ 1906 U. I, II	88
378	do. „ 1906 V. I, II	88
378	do. „ 1906 W. I, II	88
378	do. „ 1906 X. I, II	88
378	do. „ 1906 Y. I, II	88
378	do. „ 1906 Z. I, II	88
378	do. „ 1906 A. I, II	88
378	do. „ 1906 B. I, II	88
378	do. „ 1906 C. I, II	88
378	do. „ 1906 D. I, II	88
378	do. „ 1906 E. I, II	88
378	do. „ 1906 F. I, II	88
378	do. „ 1906 G. I, II	88
378	do. „ 1906 H. I, II	88
378	do. „ 1906 I. I, II	88
378	do. „ 1906 J. I, II	88
378	do. „ 1906 K. I, II	88
378	do. „ 1906 L. I, II	88
378	do. „ 1906 M. I, II	88
378	do. „ 1906 N. I, II	88
378	do. „ 1906 O. I, II	88
378	do. „ 1906 P. I, II	88
378	do. „ 1906 Q. I, II	88
378	do. „ 1906 R. I, II	88
378	do. „ 1906 S. I, II	88
378	do. „ 1906 T. I, II	88
378	do. „ 1906 U. I, II	88
378	do. „ 1906 V. I, II	88
378	do. „ 1906 W. I, II	88
378	do. „ 1906 X. I, II	88
378	do. „ 1906 Y. I, II	88
378	do. „ 1906 Z. I, II	88
378	do. „ 1906 A. I, II	88
378	do. „ 1906 B. I, II	88
378	do. „ 1906 C. I, II	88
378	do. „ 1906 D. I, II	88
378	do. „ 1906 E. I, II	88
378	do. „ 1906 F. I, II	88
378	do. „ 1906 G. I, II	88
378	do. „ 1906 H. I, II	88
378	do. „ 1906 I. I, II	88
378	do. „ 1906 J. I, II	88
378	do. „ 1906 K. I, II	88
378	do. „ 1906 L. I, II	88
378	do. „ 1906 M. I, II	88
378	do. „ 1906 N. I, II	88
378	do. „ 1906 O. I, II	88
378	do. „ 1906 P. I, II	88
378	do. „ 1906 Q. I, II	88
378	do. „ 1906 R. I, II	88
378	do. „ 1906 S. I, II	88
378	do. „ 1906 T. I, II	88
378	do. „ 1906 U. I, II	88
378	do. „ 1906 V. I, II	88
378	do. „ 1906 W. I, II	88
378	do. „ 1906 X. I, II	88
378	do. „ 1906 Y. I, II	88
378	do. „ 1906 Z. I, II	88
378	do. „ 1906 A. I, II	88
378	do. „ 1906 B. I, II	88
378	do. „ 1906 C. I, II	88
378	do. „ 1906 D. I, II	88
378	do. „ 1906 E. I, II	88
378	do. „ 1906 F. I, II	88
378	do. „ 1906 G. I, II	88
378	do. „ 1906 H. I, II	88
378	do. „ 1906 I. I, II	88
378	do. „ 1906 J. I, II	88
378	do. „ 1906 K. I, II	88
378	do. „ 1906 L. I, II	88
378	do. „ 1906 M. I, II	88
378	do. „ 1906 N. I, II	88
378	do. „ 1906 O. I, II	88
378	do. „ 1906 P. I, II	88
378	do. „ 1906 Q. I, II	88
378	do. „ 1906 R. I, II	88
378	do. „ 1906 S. I, II	88
378	do. „ 1906 T. I, II	88
378	do. „ 1906 U. I, II	88
378	do. „ 1906 V. I, II	88
378	do. „ 1906 W. I, II	88
378	do. „ 1906 X. I, II	88
378	do. „ 1906 Y. I, II	88
378	do. „ 1906 Z. I, II	88
378	do. „ 1906 A. I, II	88
378	do. „ 1906 B. I, II	88
378	do. „ 1906 C. I, II	88
378	do. „ 1906 D. I, II	88
378	do. „ 1906 E. I, II	88
378	do. „ 1906 F. I, II	88
378	do. „ 1906 G. I, II	88
378	do. „ 1906 H. I, II	88
378	do. „ 1906 I. I, II	88
378	do. „ 1906 J. I, II	88
378	do. „ 1906 K. I, II	88
378	do. „ 1906 L. I, II	88
378	do. „ 1906 M. I, II	88
378	do. „ 1906 N. I, II	88
378	do. „ 1906 O. I, II	88
378	do. „ 1906 P. I, II	88
378	do. „ 1906 Q. I, II	88
378	do. „ 1906 R. I, II	88
378	do. „ 1906 S. I, II	88
378	do. „ 1906 T. I, II	88
378	do. „ 1906 U. I, II	88
378	do. „ 1906 V. I, II	88
378	do. „ 1906 W. I, II	88
378	do. „ 1906 X. I, II	88
378	do. „ 1906 Y. I, II	88
378	do. „ 1906 Z. I, II	88
378	do. „ 1906 A. I, II	88
378	do. „ 1906 B. I, II	88
378	do. „ 1906 C. I, II	88
378	do. „ 1906 D. I, II	88
378	do. „ 1906 E. I, II	88
378	do. „ 1906 F. I, II	88
378	do. „ 1906 G. I, II	88
378	do. „ 1906 H. I, II	88
378	do. „ 1906 I. I, II	88
378	do. „ 1906 J. I, II	88
378	do. „ 1906 K. I, II	88
378	do. „ 1906 L. I, II	88
378	do. „ 1906 M. I, II	88
378	do. „ 1906 N. I, II	88
378	do. „ 1906 O. I, II	88
378	do. „ 1906 P. I, II	88
378	do. „ 1906 Q. I, II	88
378	do. „ 1906 R. I, II	88
378	do. „ 1906 S. I, II	88
378	do. „ 1906 T. I, II	88
378	do. „ 1906 U. I, II	88
378	do. „ 1906 V. I, II	88
378	do. „ 1906 W. I, II	88
378	do. „ 1906 X. I, II	88
378	do. „ 1906 Y. I, II	88
378	do. „ 1906 Z. I, II	88
378	do. „ 1906 A. I, II	88
378	do. „ 1906 B. I, II	88
378	do. „ 1906 C. I, II	88
378	do. „ 1906 D. I, II	88
378	do. „ 1906 E. I, II	88
378	do. „ 1906 F. I, II	88
378	do. „ 1906 G. I, II	88
378	do. „ 1906 H. I, II	88
378	do. „ 1906 I. I, II	88
378	do. „ 1906 J. I, II	88
378	do. „ 1906 K. I, II	88
378	do. „ 1906 L. I, II	88
378	do. „ 1906 M. I, II	88
378	do. „ 1906 N. I, II	88
378	do. „ 1906 O. I, II	88
378	do. „ 1906 P. I, II	88
378	do. „ 1906 Q. I, II	88
378	do. „ 1906 R. I, II	88
378	do. „ 1906 S. I, II	88
378	do. „ 1906 T. I, II	88
378	do. „ 1906 U. I, II	88
378	do. „ 1906 V. I, II	88
378	do. „ 1906 W. I, II	88
378	do. „ 1906 X. I, II	88
378	do. „ 1906 Y. I, II	88
378	do. „ 1906 Z. I, II	88
378	do. „ 1906 A. I, II	88
378	do. „ 1906 B. I, II	88
378	do. „ 1906 C. I, II	88
378	do. „ 1906 D. I, II	88
378	do. „ 1906 E. I, II	88
378	do. „ 1906 F. I, II	88
378	do. „ 1906 G. I, II	88
378	do. „ 1906 H. I, II	88
378	do. „ 1906 I. I, II	88
378	do. „ 1906 J. I, II	88
378	do. „ 1906 K. I, II	88
378	do. „ 1906 L. I, II	88
378	do. „ 1906 M. I, II	88
378	do. „ 1906 N. I, II	88
378	do. „ 1906 O. I, II	88
378	do. „ 1906 P. I, II	88
378	do. „ 1906 Q. I, II	88
378	do. „ 1906 R. I, II	88
378	do. „ 1906 S. I, II	88
378	do. „ 1906 T. I, II	88
378	do. „ 1906 U. I, II	88
378	do. „ 1906 V. I, II	88
378	do. „ 1906 W. I, II	88
378	do. „ 1906 X. I, II	88
378	do. „ 1906 Y. I, II	88
378	do. „ 1906 Z. I, II	88
378	do. „ 1906 A. I, II	88
378	do. „ 1906 B. I, II	88
378	do. „ 1906 C. I, II	88
378	do. „ 1906 D. I, II	88
378	do. „ 1906 E. I, II	88
378	do. „ 1906 F. I, II	88
378	do. „ 1906 G. I, II	88
378	do. „ 1906 H. I, II	88
378		

3.	» » » 1891	88	3 1/2	do. (abg.) 1578 u. 83	87 2
4.	» » » 1896	86 50	3 1/2	do. » L. J. » 1884	87 2
4 1/2	Russ. Staatsb. str. 05	99 75	3 1/2	do. von 1550 u. 83	87 2
4	do. Const. Anl. v. 1850	88 80	3 1/2	do. (abg.) L. M. v. 91	87 2
4	do. Quid.-do. v. 1859	—	3 1/2	do. von 1594	86 7
4 1/2	do. C. F. B. S. v. 1869	—	3 1/2	do. » 05 u. k. 1915	07 2
4	» St.-R. v. 1902 str. 4	82 50	3 1/2	Mannh. 1912 unk. 17	94
3 1/2	» Conv. A. v. 98 str.	87	6	do. » 1838	82
2	» Goldanl. » 04 »	87	3 1/2	do. v. 1898 k. 03	84 8
2 1/2	» » 06 »	—	4	München v. 12 uk. 42	87 6
4 1/2	Serp. str. Gold	56	4	Nürnberg v. 12 uk. 47	—
4	» » » 1895	—	4	Wiesbaden v. 1900/01	—
4	Thrk.-P. Bagd. S. I	79 40	—	und 1903 Serie IV	—
2	» » » Anl. von 1905	74 70	6	do. v. 1903 uk. 1916	—

	h	q	Vorf. Litt.	In 9/10	
Wierbaden 1908 S. I.	—	17.	10.	March-Baden, W. H.	133
do. 1908 S. II, p. 1910	—	12.	12.	Beck u. Henkel	129
do. 1912 S. III, p. 22	—	28.	28.	Bielefeld D.	331
do. (abg.)	—	10.	10.	Dahmer-Motor	334
do. v. 1897, 98, 99, 02	—	6.	6.	Esslingen	97
do. v. 1903 S. I, II	—	7.	6.	Faber u. Schl.	127
Werns v. 1891 u. 07	94	50	50	Fahrig, Eisen.	108
Christians v. 1894	—	8.	9.	Gann, Dents	126
Koppehng. v. 01 u. 02	—	16.	17.	Grütz, Durl.	270
do. von 1890	—	5.	0.	Gehr, Guttman	—
Neapel st. gar.	93	6.	5.	Karlshuber	165
St. buben v. 1890	—	12.	12.	Mannus-R.	903
St. buben-Alr. 1892 Pe.	—	9.	9.	Masch. u. A. H.	145
do. 1909 I. G. (409)	—	4.	21.	Morus	225
do. v. 88 I. G.	—	7.	8.	Met. Oberm.	104
	—	8.	8.	Reichs-u. W.	145

Dlv. Vollbez. Bank-Aktion.		17	12	* Pfalz-Nähr.-Kays.	168
Vort.-List.	In %	4	16.	* Schn. Frankent.	278
9. 9. A. Deutsch. Creditan-	160 50	0.	9.	* Schraubn.-Krom.	170
60/4 A. Elbsk. Bank.	118	6.	0.	* Willen. Stahl	-
60/4 Badische Bank.	131	11	12.	Metalldr.-Bing.N.	200
10. 10. U. F. Ind. u. Handelz. f. A.	187 75	0.	14	Napst.-Pr.-G. Magb.	353
4 80 80. C. Bod.-C.-A.-W.	158 25	0.	0.	* Oeff. Anl.	174
60 80. Handelsbank.H.	148	0.	5.	* Porcellan Weasel	-
13/12. Hyp.-u. Wechsel.	202 50	11	12.	Preshal.-Spirit.-Ag.	361
60/0 Harner Bank-V.	111	0.	0.	Pulverf., Pl. St.	138
80/0 Berg.-Märk. Bank A.	162 10	0.	12	Schiffahrtsges. Hamb.	210
0. 50/0 Berl. Handelsg.	10	10.	7.	Schult.-Fr. Frank.	196
60/0 * Hyp.-B. L. A. B.	10	11.	10.	Schnelst.-V. Fulda	147
60/0 C. Breslauer D.-Sk.	97	7.	5.	sd. Frankf. Herz	128
	105 70	7	7.	Seiland. (Wolf)	110

64	64	Darmstädter Bk. a.H.	112 60	14. 12.	Glasind. Siemens	—
65	65	do. „ „ „ „	112 60	14. 14.	Stana Romana	178
66	66	Deutsche B. S. L.-K.	112 75	70 70	Spinat. Tric. Bes.	140
67	67	„ „ „ „	112 60	8. 5.	„ „ „ Westd. Jute	109
68	68	„ „ „ „	112 60	8. 5.	D. Verlags-Anst.	128
69	69	„ „ „ „	112 60	8. 5.	Waggon-Fuchs	145
70	70	„ „ „ „	112 60	15. 15.	Zellul.-Fabr. Waldsch.	222
71	71	„ „ „ „	112 60	25. 25.	Zuckerfabr. Frankenh.	290
72	72	„ „ „ „	112 60			
73	73	„ „ „ „	112 60			
74	74	„ „ „ „	112 60			
75	75	„ „ „ „	112 60			
76	76	„ „ „ „	112 60			
77	77	„ „ „ „	112 60			
78	78	„ „ „ „	112 60			
79	79	„ „ „ „	112 60			
80	80	„ „ „ „	112 60			
81	81	„ „ „ „	112 60			
82	82	„ „ „ „	112 60			
83	83	„ „ „ „	112 60			
84	84	„ „ „ „	112 60			
85	85	„ „ „ „	112 60			
86	86	„ „ „ „	112 60			
87	87	„ „ „ „	112 60			
88	88	„ „ „ „	112 60			
89	89	„ „ „ „	112 60			
90	90	„ „ „ „	112 60			
91	91	„ „ „ „	112 60			
92	92	„ „ „ „	112 60			
93	93	„ „ „ „	112 60			
94	94	„ „ „ „	112 60			
95	95	„ „ „ „	112 60			
96	96	„ „ „ „	112 60			
97	97	„ „ „ „	112 60			
98	98	„ „ „ „	112 60			
99	99	„ „ „ „	112 60			
100	100	„ „ „ „	112 60			

8.	0/2	do.	H. B.K.	208	6.	7.	Baderstr. Eisenw.	108
8.	1.	do.	Hyp. C.-V.	148	11.	16.	Comp. Berg.-O.	310
9.	9.	do.	Lothar G.-C.-B.-Thl.	—	11.	11.	Deutsch-Luxemb.	148
			Outh. Intern. Bank	152	8.	8.	Schweitzer, Bergw.	808
			Metallb.-u. Met.-O.	137	7.	10.	Friedrichsh. Bergw.	166
5/4	5/4	Mitteld. Badk. - G.	—	10.	10.	Kirchenkirch.	175	
7.	7.	Mitteld. Priv. Med.	119	8.	9.	Harpener Bergb.	183	
6/9	8/4	do. Cr.-Bank	113	8.	9.	Hilberts Bergw.	—	
7.	7.	Nadbk. f. Dtschl.	114	12.	10.	Kalkw. Ascherl.	140	
11.	11.	Nährb. Vereinsb.	280	12.	11.	do. Westerer.	175	
6/4	7/4	Oest.-Ungar. Bk. Kr.	148	4/3	4/3	do. do. P.-A.	98	
7.	7/4	Oest. Länderb.	129	6	3	Königsm. Marienw.	—	
10.	10/2	do. Cred.-A. S. Bn.	104	0	0	Lotharstr. Eisenw.	—	
5/4	7.	Philz. Bank	123	0	0	Lotharstr. H.-Bn.	7	

3.	9.	do. Hyp.-G.-B.	148	15.	18.	Phönix Bergh.	240
3.	8.	Preuss. B.-C.-B. Th.	148	12.	13.	Riebeck, Montan	187
6.	6.	do. Hyp.-A.-B.	168	4.	4.	V. Ksp.-u. Laura Thlr.	158
3.	6.	Reichsbank	136	19.	21.	Ostr. Alp. M. ö. ö.	
7.	7.	Rhein. Credit-B.	127				
7.	7.	do. Hypot.-Bk.	188				
7.	7.	Rh.-Westf. Disq.-G.	117				
7.	7.	Schaaffh. Bankver.	110				
7.	7.	Sadd. Disconto-G.	110				
6.	6.	do. Hadenkr.-B.	173				
5.	5.	Schwarzb. Hyp.-B.	104				
5.	5.	Wiener Bank-V.	128				
7.	7.	Württhg. Bankamst.	132				
7.	7.	do. Notenb.-S.	117				
5.	5.		117				

9. 9.	Bankette Ottomane Fr.	125
Deutsche Kolonial-Ges.		
11. 10.	Ostafrikan. Fr.	114
5. 7.	South West Afr. C. Fr.	113
Aktien Industrieller Unter-		
nehmungen.		
Divid.		
Vorl. Lstz.		
14. 14.	Alten. Neuh. (500) Fr.	250 50
10. 10.	Aachf. Buntap. A. Fr.	170
8. 8.	Masch. Pap. Fr.	119 10
b) Ausländische.		
10. 10.	Baschier. Lit. A. S. E.	-
11. 11.	Do. Lit. B. +	-
10. 10.	Ost-Üng. St. B. Fr.	155
0. 0.	Do. Söd. (Lomb.)	25
4. 4.	Prag-Dux Pr. A. S. E.	-

3.	120	Bad. Zickl. Wagn. n.	208		11/4	Raxhof-Edenfurt	58
3.	120	DangSöld. 160/160	53			Gothardbahn	Fr.
15.	15.	Reist.Faber Nbg.	276	7.	7.	Orient-E.-B.-Stz.	C. 153
3.	10.	Drauzer Binding	175	6.	6.	Baltim. u. Ohio Dell.	81
7.	7.	Henninger Fr.	112	4.	4.	Pennsylv. R. R.	107
7.	9.	Hercules u. S.	153	5.	5.	Anatol. Eis.-B.	111
3/4	3/4	Hofbr. Nicol.	72	0/4	6/4	Prince Henri	Fr. 156
7.	7.	Kempff	118	10.	10.	Grazer Tramway	5. R. 156
3.	3.	Löwenbr. Sin.	45				
9.	10.	Mainzer A.-B.	170				
8.	8.	Mannheim. Br.	147				
9.	9.	Nürnberg	—	ZL	a)	Deutsche.	In
5.	5.	Parbrauer.	80	3.	3.	Allg. D. Kleinb. abg.	74
7.	7.	Reitensmayer	100	4.	4.	Allg. Lok. u. Str.-B. v. 58	74

114	1.	Stenz, Oberstadt	187	4/4	Bau. A.-G. I. Schulz	100
8.	8.	Bronzef. Schlenk	223	4/4	Casseler Strassenbahn	60
12	12	Celld. Bayr. (W.)	102	4/4	D. E.-G. Betr.-G. S. II.	100
10.	10.	Com. Heindl	138 75	4/4	D. Eisenb.-G. Serie I	100
5.	7.	F. Karst	121 50	4/4	do. (H.) S. II. u. IV	100
5.	8.	Loth. Mele	124	4/4	do. Serie I u. III	100
8.	10.	Chant. u. Th. W.A.	143	4/4	Nordd. Lloyd uk. b. 96	100
71/2	7 1/2	Chem. A.-C. Guano	116	4/4	do. uk. uk. 1913	100
25.	25.	Bad. A. u. Sodal.	83 50	4/4	do. v. 02 v. 07	100
6.	6.	Biel-St.B. Brühl	80	4/4	Südd. Eisenbahn v. 07	100
40.	30.	D. Gold. St.-Sch.	632	3/4	Südd. Eisenbahn	100
7	8	Fbk. Gernsb.-H.	—			
12.	12.	Fabr. Gdng.	220 25	4/4	b) Ausländische	
				4.	Elisabethst. str. in Gold	100

27.	30.	Fabrizio Hochst.	594	4.	Asch. G. v. 1832 L.B.	7
27.	30.	Mithelheim	02 75	4.	Leub. Cernj. 1831 L.B.	-
27.	30.	Fabr. v. Mannh.	-	4.	do. do. str. L.B.	-
27.	30.	Weller-ter-Meer	503	4.	Öst. Lohb. str. L.G.	-
32.	30.	Werke Albert	613	4.	do. Nwb. str. L.G.	7
32.	30.	Holzerkohlgr.	330 50	3 1/2	do. do. conv. v. 74	80
32.	30.	Rügerswerke	148	3 1/2	do. do. v. 1831 L.B.	-
12.	18	Schraun L. Farb.	462	3 1/2	do. L.H. str. L.S. & fl.	-
12.	18	Ult-Fahr. Ver.	230	3 1/2	do. conv. L. A. Kr.	7
14.	14.	Wegel, Rndh.	202	3 1/2	do. do. v. 1831 L.B.	-
15.	15.	Duflois v. Prtg. Hebd.	123	5.	do. do. L.B. str. S.G. fl.	-
25.	25.	Drahtind. Süd.	120	3 1/2	do. do. conv. L.H. Kr.	-
25.	25.	El. Accum. Berlin	387	3 1/2	do. do. v. 1831 L.B.	-
25.	25.	Broom Bro. Berf.	143	5.	do. Sad (Leub.) str. L.Q.	-

40/2	5	Conti, Nürnberg	98	20/8	do.	do.	Fr.	50
10/1	10	Dtsch.-Übersee	160	20/8	do.	E. v. 1871 I. G.		
4	6	Feld u. Güll. L.	140	5	do.	Stsb. 73 d. I. G.		
14/1	14	Ge. Allg. Berl.	228 80	5	do.	B. R. 72 st. I. G. A.		10
12	5	Bergau-Werke	129	4	do.	Stsb. v. 1857 I. G.		5
4	4	W. Homö. v. d. H.	108	3	do.	I. VIII. Em. st. I. G.		7
4	5	Lahmeyer	—	3	do.	IX. Em. st. I. G.		6
7	7	Licht u. Kraft	126	3	do.	v. 1885 st. I. G.		5
10	11	Lief.-Ges. Berl.	198	3	do.	(Eg. N.) st. I. G.		6
12	12	Rein, O. u. Sch.	204	3	do.	v. 1895 st. I. G.		6
7 1/2	8 1/2	Schnuckert	144 75	3	do.	Prag. Dax. 1866 st. I. G. d. H.		7
7 1/2	7 1/2	— Rhein.	138 50	3	R. Od. Ebn. st. I. G.			7
12	12	Siem. u. Hals.	208 50	1	do.	v. 91 st. I. G.		5
6 1/2	6 1/2	Siemens. Betr.	118	2	do.	v. 97 st. I. G.		5

7 1/2	7 1/2	» Tel.-Gleichen, A.»	15 1	4.	» Radul's Salzk. stf. i. G.»	
10	10	» Voigt & Haeflin, F.»	17 50	5.	» Ung.-Gall. stf. i. S. 6. l.»	
—	—	» Frkt. Sekke, Feist & S.»		2 1/2	» Ital. stf. E. B. S. A. E. Le	
9.	9.	» Gammig, Berl.-Prakt.»		2	» Livorno L.H.C. D. u. D. 2.»	
25	0	» Mitteleid. (Pet.)»	66	4.	» Sardin. Sec. stf. g. ill. Le	
0	7.	» Hafenschl., Flt. M.»	120	2 1/2	» Süd.-Ital. S. A. H. »	6
7.	7.	» Hed. Knt. u. Sld. Kw.»	88	5.	» Toscanische Central »	10
5.	5.	» Gelsenk. Gußst.»	82	5.	» Westsibian. v. 79 Fr.»	10
7	7	» Elfkirch. Mh.w. Strassb.»	1 0	5.	» do. v. 1893 Le »	8
8	8	» Jungb.-Geh. Schramb.»		3 1/2	» Gotthardbahn Fr.»	8
2.	2.	» Kalk Rtl. Westf.»	16 50			
10.	0.	» Kunststiehl., Frkt.»	60 75	4.	» Kursk.-Kiew. str. gar. »	4
1.	0.	» Lederl. N. Spler »	165	4.	» do. Clarks, 97 stf. g.»	4
17 1/2	7 1/2	» Rothe, Kreuzen.»	105	4.	» Mosk.-Jar. A. 97 stf. g.»	4

26..	30..	Masch. A., Kleyer	412 50	4..	do. uk. 1915 str. G.
26..	30..	Armst. Hilpert	92 50	4..	do. Wind. Rb.v. 97

Zl.		In v/p.	Zl.		
4.	1 Mosk. do. v. 98 str.	84	4.	Ratim: Hyp. B. 1917	18
4 1/2	do. War. ab 1910 str.	92	4.	do. » » 1919	81
4 1/2	Mosk. War. Seria II	—	4.	do. » » 1921	82
4.	do. do. v. 98 str.	—	3 1/2	do. » » 1914	83
4 1/2	Podolskie vrel. 1915	83 10	3 1/2	do. » » 1914	84
3.	Gr. Russ. E.-B.-O. str.	—	4.	Sh. Westl. B.-C.S. 3. 5.	85
4.	Russ. Scho. v. 97 str. g.	—	7, 7a, 8, 8a, 9, 9a. 3.	86	87
4.	do. Südwest str. g.	83 40	4.	do. 5. 10 ukr. 1915	91
4.	Rykean-Uralsk str. g.	—	4.	do. 11. » 1918	92
4.	Warsch.-Wien str. gar.	—	4.	do. 12a. 12ank. 1920	93
4.	do. do. S. IX str.	—	4.	do. » 13 ukr. 1923	94
4.	do. S. X ukr. 1911	—	3 1/2	do. 2. 4. n. 0	95
4.	Warsch.-W. S. XI ukr. 11	—	4.	Südd. B.-C. 31/32. 34. 43	96
4.	Wladikawkas v. 1912	85 70	3 1/2	do. bis inkl. S. 52	97
4.	do. str. g.	85 80	4.	W.-B.-C. H., Cohn S. 7	98
4.	do. v. 1296 ukr. 00	84 80	4.	do. do. S. 8	99

4 1/2	Anatolische G.	85 7	3 1/2	do.	do.	82	9
4 1/2	Port. E.-B. v. 1891 Rg.	71 50	4 1/2	do.	do.	89	9
3	Sakawiki-Monaster	63 50	4 1/2	Württ. H.-B. Em. b. 92	»	20	9
5	Tehuacanpse rckz. 1914	—	3 1/2	do.	do.	82	9
				4 1/2	Württ. Kreditv. uk.	20	9
				3 1/2	do.	»	12
				4 1/2	do. Vereinab.	20	9
				3 1/2	do.	»	15
Pfandbr. u. Schuldversch. v. Hypotheken-Banken.							
Zf.		In %	Staatlich od. provincial-garant.				
3 1/2	Allg. R.-A., Stuttg.	88	4.	Ld. Hess.-H.-B. S. 12-13.	»	13	9
3 1/2	Bay. Ver.-B. München	86 10	4.	do. S. 11, uk. 1913	»	13	9
4 1/2	do. H.-B. S. 12-13	87 70	3 1/2	do. Serie 1, uk. 13	»	13	9
3 1/2	do. do. Ser. 1 u. 15	86	4.	L.-K. Cass., S. 22 uk. 1914	»	13	9
4	do. Hyp.-u. W.-B.	98	4.	do. » S. 23 » 1916	»	13	9
4	do. do. (unverl.)	98	4.	do. » S. 24 » 1921	»	13	9
3 1/2	do. do.	89 80					

7/8	do.	do.	S. 12 u. 14	90	3/4	do.	S. 21	1917
4	do.	Bd. C-A	Wzbg.	90	4	Nass L.-B.	L.V.u.W.	13
4	do.	do.	S. 9-12 u. 14	90	4	do.	Lit. V.	uk.17
4	do.	do.	S. 22	23	4	do.	Lit. U.u.	X
3/2	do.	do.	S. 1, 2-6, 20, 21	90	3/1	do.	Lit. I	1
3/2	do.	do.	Mdb. sb. 87	97 40	3/1	do.	F.O. H.K.L.	1
4	Nörhm-V.	U. S. 13, 20, 21		97 40	3/1	do.	M. N. P-Q	1
4	do.	S. 20-31, uk. 18/19		98	3/1	do.	Lit. E.	1
4	do.	S. 30 u. 39 sv. 20/21		98	3/1	do.	Lit. T	1
3/2	do.	do.		98 10	3	do.	Lil. O.	1
4/2	Berliner Hypothekenh.			99 10				
4	do.	do.		99 20				
3/2	do.	do.		99 50				
4	Draht-Han Hypb.	S. 21 u. 21		99 50				

4.	do.	do.	3 u. 4.	66 50	5.	Chic. Milw. St. Fr.	1 M.
3 1/2	do.	do.	S. 20	63 50	4.	do.	do.
4.	D. Gr.-Cr. Ootha S. 64 7.			34 50	4 1/2	North. Pac. Prior.	1 Len
4.	do.	S. 16 u. 19 u.		65 50	3 1/2	do.	do. Gen. 1 Len
4.	do.	S. 19 u. 1921		100	4.	San Fr. u. Nrlth. P.	1 M.
3 1/2	do.	Ser. 3 u. 4.		85 50	4 1/2	South. Pac. S. B.	1 M.
3 1/2	do.	* 5 u. 8		85 50			
3 1/2	do.	* 11, u. 1913		85 50			
4.	D. Hyp. S. Berlin S. 10			93			
4.	do.	S. 14, u. b. 1914		93 10			
4.	do.	S. 22u. 23 uk. 21		85 50			
3 1/2	do.	13 u. 13a uk. 13		87 50			
4.	do.	kündo. ab 1905		82 75			
6.	Frkl. Hyp. S. Ser. 14			85 40			

4.	do.	do.	do.	20.00	4.	Buderus Eisenwerk	1
4.	do.	do.	do.	20.00	4.	Cementw. Heidelberg	1
4.	do.	do.	do.	20.00	4.	Bad. Anl. u. Sodaf.	1
392	do.	do.	do.	20.00	4.	Blei-u. Silb.-H., Brh.	1
392	do.	do.	do.	20.00	4.	Fabr. Griesheim. El.	1
4.	do.	do.	do.	20.00	4.	Farbwerke Höchst	1
4.	do.	do.	do.	20.00	4.	Chem. Ind. Mannh.	1
4.	do.	do.	do.	20.00	4.	do. Kalle & Co. H.	1
4.	do.	do.	do.	20.00	4.	Concord, Buxh., H.	1
4.	do.	do.	do.	20.00	4.	Deutsch-Luzemb., K.	1
4.	do.	do.	do.	20.00	4.	Elb.-S. Frankl. a. M.	1
4.	do.	do.	do.	20.00	4.	do.	1
4.	do.	do.	do.	20.00	4.	Eisenb.-Renten-Bk.	1
4.	do.	do.	do.	20.00	4.	do.	1

31/2	do.	do.	25-30 u. 32 *	86 50	41/2	do.	Alf. Ges. S. VI *
31/2	do.	do.	S. 45, dltg.	86 50	41/2	do.	do. S. VII *
41/2	Land.	Credb. Fisk. uk. 17 *	—	—	41/2	do.	El. Dtsch. Ueberseeg. *
41/2	do.	do.	do. * 07 *	—	41/2	do.	do. Ges. Lahnreya *
41/2	Mambg.	H. R. S. 141-400 *	93	—	41/2	do.	do. do. do. *
41/2	do.	471-540 *	94 50	—	41/2	do.	do. Rheingau uk. 17 *
41/2	do.	541-610 uk. 1918 *	95	—	41/2	do.	do. Schuckert v. 06 *
41/2	do.	611-690 *	96	—	41/2	do.	do. do. do. *
31/2	do.	S. 1-190, 301-70 *	86	—	41/2	do.	do. Rhein.uk. 15/17 *
31/2	do.	311-330.uk. 1913 *	88	—	41/2	do.	do. Betr. A.-G. Siemens *
41/2	Mein. Hyp.	B. S. 2, 6-7 *	85 80	—	41/2	do.	do. v. Naalke uk. 20 *
41/2	do.	do. S. 8 u. 9, uk. 11 *	94	—	41/2	do.	do. do. do. * 20 *
41/2	do.	do. S. 11 *	94 20	—	41/2	do.	do. Telegr. D. Atlant. *
41/2	do.	do. S. 12 *	94 20	—	41/2	do.	do. do. do. do. *

4.	do.	do.	S. 13	1918	04 00	401	Frankfurt Hollf.Hyp.
4.	do.	do.	S. 14	1919	04 00	402	Gelsenkirch. Guastahl
4.	do.	do.	S. 15	1920	05 20	403	Harpener Bergh. Hyp.
4.	do.	do.	S. 16	1921	05 50	404	Hötel Nassau, Wiesb.
4.	do.	do.	S. 17	1922	06 00	405	Mannh. Lager- u. Ges.
3 1/2	do.	do.	kb.	ab 05. 07	06 00	406	Mannh. Ges. Frankf.
3 1/2	do.	do.	Ser.	10	06 00	407	Oesterr. Verein Dtsch.
4.	M. B.-C. Hyp. (Gr.)	2-4			02 25	408	Seidnitz. Wolff Hyp.
4.	do.	Ser.	6.	uk. 15	03 00	409	Zeissl. Waldhof Mannh.
3 1/2	do.	uk.	b.	1906	01 50		
4.	Philz. Hyp.	B.-uk.	1917		06 70		
3 1/2	do.	do.			05 10		
4 1/2	Pr. B.-C. Act. B.	Ser.	4		03 20		
4 1/2	do.	S.	17.	18 u. 21			

4.	do.	do.	22. 12. 1913	83. 10	4.	do.	do.	22. 12. 1913	83. 10	4.	do.	do.	22. 12. 1913	83. 10			
4.	do.	do.	5. 2. 24	1916	54. 10	3 1/2	do.	do.	5. 2. 24	1916	54. 10	3 1/2	do.	do.	5. 2. 24	1916	54. 10
4.	do.	do.	5. 2. 25	1918	56. 10	3	do.	do.	5. 2. 25	1918	56. 10	3	do.	do.	5. 2. 25	1918	56. 10
4.	do.	do.	5. 2. 26	1919	56. 10	3	do.	do.	5. 2. 26	1919	56. 10	3	do.	do.	5. 2. 26	1919	56. 10
4.	do.	do.	5. 2. 27	1920	56. 10	3	do.	do.	5. 2. 27	1920	56. 10	3	do.	do.	5. 2. 27	1920	56. 10
4.	do.	do.	5. 2. 28	1921	56. 10	2 1/2	do.	do.	5. 2. 28	1921	56. 10	2 1/2	do.	do.	5. 2. 28	1921	56. 10
4.	do.	do.	5. 2. 29	1921	56. 10	3	do.	do.	5. 2. 29	1921	56. 10	3	do.	do.	5. 2. 29	1921	56. 10
3 1/2	do.	do.	5. 2. 30	1913	83. 10	4.	do.	do.	5. 2. 30	1913	83. 10	4.	do.	do.	5. 2. 30	1913	83. 10
3 1/2	do.	do.	5. 2. 31	1913	83. 10	4.	do.	do.	5. 2. 31	1913	83. 10	4.	do.	do.	5. 2. 31	1913	83. 10
3 1/2	do.	do.	5. 3. 7	9	84. 18	4.	do.	do.	5. 3. 7	9	84. 18	4.	do.	do.	5. 3. 7	9	84. 18
4.	do.	Pr. Centr. B. C. D. v. 90		91. 6	91. 6	4.	do.	Pr. Centr. B. C. D. v. 90		91. 6	91. 6	4.	do.	Pr. Centr. B. C. D. v. 90		91. 6	91. 6
4.	do.	do.	v. 1899	61. 6	93. 10	4.	do.	do.	v. 1899	61. 6	93. 10	4.	do.	do.	v. 1899	61. 6	93. 10
4.	do.	do.	v. 1906	16	93. 10	4.	do.	do.	v. 1906	16	93. 10	4.	do.	do.	v. 1906	16	93. 10
4.	do.	do.	v. 1907	17	94. 6	4.	do.	do.	v. 1907	17	94. 6	4.	do.	do.	v. 1907	17	94. 6

4. do. do. 22. 12. 1913 83. 10

4. do. do. 5. 2. 24 1916 54. 10

4. do. do. 5. 2. 25 1918 56. 10

4. do. do. 5. 2. 26 1919 56. 10

4. do. do. 5. 2. 27 1920 56. 10

4. do. do. 5. 2. 28 1921 56. 10

4. do. do. 5. 2. 29 1921 56. 10

3 1/2 do. do. 5. 2. 30 1913 83. 10

3 1/2 do. do. 5. 2. 31 1913 83. 10

3 1/2 do. do. 5. 3. 7 9 84. 18

4. do. Pr. Centr. B. C. D. v. 90 91. 6

4. do. do. v. 1899 61. 6 93. 10

4. do. do. v. 1906 16 93. 10

4. do. do. v. 1907 17 94. 6

4. do. do. 22. 12. 1913 83. 10

4. do. do. 5. 2. 24 1916 54. 10

4. do. do. 5. 2. 25 1918 56. 10

4. do. do. 5. 2. 26 1919 56. 10

4. do. do. 5. 2. 27 1920 56. 10

4. do. do. 5. 2. 28 1921 56. 10

4. do. do. 5. 2. 29 1921 56. 10

3 1/2 do. do. 5. 2. 30 1913 83. 10

3 1/2 do. do. 5. 2. 31 1913 83. 10

3 1/2 do. do. 5. 3. 7 9 84. 18

4. do. Pr. Centr. B. C. D. v. 90 91. 6

4. do. do. v. 1899 61. 6 93. 10

4. do. do. v. 1906 16 93. 10

4. do. do. v. 1907 17 94. 6

4. do. do. 22. 12. 1913 83. 10

4. do. do. 5. 2. 24 1916 54. 10

4. do. do. 5. 2. 25 1918 56. 10

4. do. do. 5. 2. 26 1919 56. 10

4. do. do. 5. 2. 27 1920 56. 10

4. do. do. 5. 2. 28 1921 56. 10

4. do. do. 5. 2. 29 1921 56. 10

3 1/2 do. do. 5. 2. 30 1913 83. 10

3 1/2 do. do. 5. 2. 31 1913 83. 10

3 1/2 do. do. 5. 3. 7 9 84. 18

4. do. Pr. Centr. B. C. D. v. 90 91. 6

4. do. do. v. 1899 61. 6 93. 10

4. do. do. v. 1906 16 93. 10

4. do. do. v. 1907 17 94. 6

4. do. do. 22. 12. 1913 83. 10

4. do. do. 5. 2. 24 1916 54. 10

4. do. do. 5. 2. 25 1918 56. 10

4. do. do. 5. 2. 26 1919 56. 10

4. do. do. 5. 2. 27 1920 56. 10

4. do. do. 5. 2. 28 1921 56. 10

4. do. do. 5. 2. 29 1921 56. 10

3 1/2 do. do. 5. 2. 30 1913 83. 10

3 1/2 do. do. 5. 2. 31 1913 83. 10

3 1/2 do. do. 5. 3. 7 9 84. 18

4. do. Pr. Centr. B. C. D. v. 90 91. 6

4. do. do. v. 1899 61. 6 93. 10

4. do. do. v. 1906 16 93. 10

4. do. do. v. 1907 17 94. 6

4. do. do. 22. 12. 1913 83. 10

4. do. do. 5. 2. 24 1916 54. 10

4. do. do. 5. 2. 25 1918 56. 10

4. do. do. 5. 2. 26 1919 56. 10

4. do. do. 5. 2. 27 1920 56. 10

4. do. do. 5. 2. 28 1921 56. 10

4. do. do. 5. 2. 29 1921 56. 10

3 1/2 do. do. 5. 2. 30 1913 83. 10

3 1/2 do. do. 5. 2. 31 1913 83. 10

3 1/2 do. do. 5. 3. 7 9 84. 18

4. do. Pr. Centr. B. C. D. v. 90 91. 6

4. do. do. v. 1899 61. 6 93. 10

4. do. do. v. 1906 16 93. 10

4. do. do. v. 1907 17 94. 6

4. do. do. 22. 12. 1913 83. 10

4. do. do. 5. 2. 24 1916 54. 10

4. do. do. 5. 2. 25 1918 56. 10

4. do. do. 5. 2. 26 1919 56. 10

4. do. do. 5. 2. 27 1920 56. 10

4. do. do. 5. 2. 28 1921 56. 10

4. do. do. 5. 2. 29 1921 56. 10

3 1/2 do. do. 5. 2. 30 1913 83. 10

3 1/2 do. do. 5. 2. 31 1913 83. 10

3 1/2 do. do. 5. 3. 7 9 84. 18

4. do. Pr. Centr. B. C. D. v. 90 91. 6

4. do. do. v. 1899 61. 6 93. 10

4. do. do. v. 1906 16 93. 10

4. do. do. v. 1907 17 94. 6

4. do. do. 22. 12. 1913 83. 10

4. do. do. 5. 2. 24 1916 54. 10

4. do. do. 5. 2. 25 1918 56. 10

4. do. do. 5. 2. 26 1919 56. 10

4. do. do. 5. 2. 27 1920 56. 10

4. do. do. 5. 2. 28 1921 56. 10

4. do. do. 5. 2. 29 1921 56. 10

3 1/2 do. do. 5. 2. 30 1913 83. 10

3 1/2 do. do. 5. 2. 31 1913 83. 10

3 1/2 do. do. 5. 3. 7 9 84. 18

4. do. Pr. Centr. B. C. D. v. 90 91. 6

4. do. do. v. 1899 61. 6 93. 10

4. do. do. v. 1906 16 93. 10

4. do. do. v. 1907 17 94. 6

4. do. do. 22. 12. 1913 83. 10

4. do. do. 5. 2. 24 1916 54. 10

4. do. do. 5. 2. 25 1918 56. 10

4. do. do. 5. 2. 26 1919 56. 10

4. do. do. 5. 2. 27 1920 56. 10

4. do. do. 5. 2. 28 1921 56. 10

4. do. do. 5. 2. 29 1921 56. 10

3 1/2 do. do. 5. 2. 30 1913 83. 10

3 1/2 do. do. 5. 2. 31 1913 83. 10

3 1/2 do. do. 5. 3. 7 9 84. 18

4. do. Pr. Centr. B. C. D. v. 90 91. 6

4. do. do. v. 1899 61. 6 93. 10

4. do. do. v. 1906 16 93. 10

4. do. do. v. 1907 17 94. 6

4. do. do. 22. 12. 1913 83. 10

4. do. do. 5. 2. 24 1916 54. 10

4. do. do. 5. 2. 25 1918 56. 10

4. do. do. 5. 2. 26 1919 56. 10

4. do. do. 5. 2. 27 1920 56. 10

4. do. do. 5. 2. 28 1921 56. 10

4. do. do. 5. 2. 29 1921 56. 10

3 1/2 do. do. 5. 2. 30 1913 83. 10

3 1/2 do. do. 5. 2. 31 1913 83. 10

3 1/2 do. do. 5. 3. 7 9 84. 18

4. do. Pr. Centr. B. C. D. v. 90 91. 6

4. do. do. v. 1899 61. 6 93. 10

4. do. do. v. 1906 16 93. 10

4. do. do. v. 1907 17 94. 6

4. do. do. 22. 12. 1913 83. 10

4. do. do. 5. 2. 24 1916 54. 10

4. do. do. 5. 2. 25 1918 56. 10

4. do. do. 5. 2. 26 1919 56. 10

4. do. do. 5. 2. 27 1920 56. 10

4. do. do. 5. 2. 28 1921 56. 10

4. do. do. 5. 2. 29 1921 56. 10

3 1/2 do. do. 5. 2. 30 1913 83. 10

3 1/2 do. do. 5. 2. 31 1913 83. 10

3 1/2 do. do. 5. 3. 7 9 84. 18

4. do. Pr. Centr. B. C. D. v. 90 91. 6

4. do. do. v. 1899 61. 6 93. 10

4. do. do. v. 1906 16 93. 10

4. do. do. v. 1907 17 94. 6

4. do. do. 22. 12. 1913 83. 10

4. do. do. 5. 2. 24 1916 54. 10

4. do. do. 5. 2. 25 1918 56. 10

4. do. do. 5. 2. 26 1919 56. 10

4. do. do. 5. 2. 27 1920 56. 10

4. do. do. 5. 2. 28 1921 56. 10

4. do. do. 5. 2. 29 1921 56. 10

3 1/2 do. do. 5. 2. 30 1913 83. 10

3 1/2 do. do. 5. 2. 31 1913 83. 10

3 1/2 do. do. 5. 3. 7 9 84. 18

4. do. Pr. Centr. B. C. D. v. 90 91. 6

4. do. do. v. 1899 61. 6 93. 10

4. do. do. v. 1906 16 93. 10

4. do. do. v. 1907 17 94. 6

4. do. do. 22. 12. 1913 83. 10

4. do. do. 5. 2. 24 1916 54. 10

4. do. do. 5. 2. 25 1918 56. 10

4. do. do. 5. 2. 26 1919 56. 10

4. do. do. 5. 2. 27 1920 56. 10

4. do. do. 5. 2. 28 1921 56. 10

4. do. do. 5. 2. 29 1921 56. 10

3 1/2 do. do. 5. 2. 30 1913 83. 10

3 1/2 do. do. 5. 2. 31 1913 83. 10

3 1/2 do. do. 5. 3. 7 9 84. 18

4. do. Pr. Centr. B. C. D. v. 90 91. 6

4. do. do. v. 1899 61. 6 93. 10

4. do. do. v. 1906 16 93. 10

4. do. do. v. 1907 17 94. 6

4. do. do. 22. 12. 1913 83. 10

4. do. do. 5. 2. 24 1916 54. 10

4. do. do. 5. 2. 25 1918 56. 10

4. do. do. 5. 2. 26 1919 56. 10

4. do. do. 5. 2. 27 1920 56. 10

4. do. do. 5. 2. 28 1921 56. 10

4. do. do. 5. 2. 29 1921 56. 10

3 1/2 do. do. 5. 2. 30 1913 83. 10

3 1/2 do. do. 5. 2. 31 1913 83. 10

3 1/2 do. do. 5. 3. 7 9 84. 18

4. do. Pr. Centr. B. C. D. v. 90 91. 6

4. do. do. v. 1899 61. 6 93. 10

4. do. do. v. 1906 16 93. 10

4. do. do. v. 1907 17 94. 6

4. do. do. 22. 12. 1913 83. 10

4. do. do. 5. 2. 24 1916 54. 10

4. do. do. 5. 2. 25 1918 56. 10

4. do. do. 5. 2. 26 1919 56. 10

4. do. do. 5. 2. 27 1920 56. 10

4. do. do. 5. 2. 28 1921 56. 10

4. do. do. 5. 2. 29 1921 56. 10

3 1/2 do. do. 5. 2. 30 1913 83. 10

3 1/2 do. do. 5. 2. 31 1913 83. 10

3 1/2 do. do. 5. 3. 7 9 84. 18

4. do. Pr. Centr. B. C. D. v. 90 91. 6

4. do. do. v. 1899 61. 6 93. 10

4. do. do. v. 1906 16 93. 10

4. do. do. v. 1907 17 94. 6

4. do. do. 22. 12. 1913 83. 10

4. do. do. 5. 2. 24 1916 54. 10

4. do. do. 5. 2. 25 1918 56. 10

4. do. do. 5. 2. 26 1919 56. 10

4. do. do. 5. 2. 27 1920 56. 10

4. do. do. 5. 2. 28 1921 56. 10

4. do. do. 5. 2. 29 1921 56. 10

3 1/2 do. do. 5. 2. 30 1913 83. 10

3 1/2 do. do. 5. 2. 31 1913 83. 10

3 1/2 do. do. 5. 3. 7 9 84. 18

4. do. Pr. Centr. B. C. D. v. 90 91. 6

4. do. do. v. 1899 61. 6 93. 10

4. do. do. v. 1906 16 93. 10

4. do. do. v. 1907 17 94. 6

4. do. do. 22. 12. 1913 83. 10

4. do. do. 5. 2. 24 1916 54. 10

4. do. do. 5. 2. 25 1918 56. 10

4. do. do. 5. 2. 26 1919 56. 10

4. do. do. 5. 2. 27 1920 56. 10

4. do. do. 5. 2. 28 1921 56. 10

4. do. do. 5. 2. 29 1921 56. 10

3 1/2 do. do. 5. 2. 30 1913 83. 10

3 1/2 do. do. 5. 2. 31 1913 83. 10

3 1/2 do. do. 5. 3. 7 9 84. 18

4. do. Pr. Centr. B. C. D. v. 90 91. 6

4. do. do. v. 1899 61. 6 93. 10

4. do. do. v. 1906 16 93. 10

4. do. do. v. 1907 17 94. 6

4. do. do. 22. 12. 1913 83. 10

4. do. do. 5. 2. 24 1916 54. 10

4. do. do. 5. 2. 25 1918 56. 10

4. do. do. 5. 2. 26 1919 56. 10

4. do. do. 5. 2. 27 1920 56. 10

4. do. do. 5. 2. 28 1921 56. 10

4. do. do. 5. 2. 29 1921 56. 10

3 1/2 do. do. 5. 2. 30 1913 83. 10

3 1/2 do. do. 5. 2. 31 1913 83. 10

3 1/2 do. do. 5. 3. 7 9 84. 18

4. do. Pr. Centr. B. C. D. v. 90 91. 6

4. do. do. v. 1899 61. 6 93. 10

4. do. do. v. 1906 16 93. 10

4. do. do. v. 1907 17 94. 6

4. do. do. 22. 12. 1913 83. 10

4. do. do. 5. 2. 24 1916 54. 10

4. do. do. 5. 2. 25 1918 56. 10

4. do. do. 5. 2. 26 1919 56. 10

4. do. do. 5. 2. 27 1920 56. 10

4. do. do. 5. 2. 28 1921 56. 10

4. do. do. 5. 2. 29 1921 56. 10

3 1/2 do. do. 5. 2. 30 1913 83. 10

3 1/2 do. do. 5. 2. 31 1913 83. 10

3 1/2 do. do. 5. 3. 7 9 84. 18

4. do. Pr. Centr. B. C. D. v. 90 91. 6

4. do. do. v. 1899 61. 6 93. 10

4. do. do. v. 1906 16 93. 10

4. do. do. v. 1907 17 94. 6

4. do. do. 22. 12. 1913 83. 10

4. do. do. 5. 2. 24 1916 54. 10

4. do. do. 5. 2. 25 1918 56. 10

4. do. do. 5. 2. 26 1919 56. 10

4. do. do. 5. 2. 27 1920 56. 10

4. do. do. 5. 2. 28 1921 56. 10

4. do. do. 5. 2. 29 1921 56. 10

3 1/2 do. do. 5. 2. 30 1913 83. 10

3 1/2 do. do. 5. 2. 31 1913 83. 10

3 1/2 do. do. 5. 3. 7 9 84. 18

4. do. Pr. Centr. B. C. D. v. 90 91. 6

4. do. do. v. 1899 61. 6 93. 10

4. do. do. v. 1906 16 93. 10

4. do. do. v. 1907 17 94. 6

4. do. do. 22. 12. 1913 83. 10

4. do. do. 5. 2. 24 1916 54. 10

4. do. do. 5. 2. 25 1918 56. 10

4. do. do. 5. 2. 26 1919 56. 10

4. do. do. 5. 2. 27 1920 56. 10

4. do. do. 5. 2. 28 1921 56. 10

4. do. do. 5. 2. 29 1921 56. 10

3 1/2 do. do. 5. 2. 30 1913 83. 10

3 1/2 do. do. 5. 2. 31 1913 83. 10

3 1/2 do. do. 5. 3. 7 9 84. 18

4. do. Pr. Centr. B. C. D. v. 90 91. 6

4. do. do. v. 1899 61. 6 93. 10

4. do. do. v. 1906 16 93. 10

4. do. do. v. 1907 17 94. 6

4. do. do. 22. 12. 1913 83. 10

4. do. do. 5. 2. 24 1916 54. 10

4. do. do. 5. 2. 25 1918 56. 10

4. do. do. 5. 2. 26 1919 56. 10

4. do. do. 5. 2. 27 1920 56. 10

4. do. do. 5. 2. 28 1921 56. 10

4. do. do. 5. 2. 29 1921 56. 10

3 1/2 do. do. 5. 2. 30 1913 83. 10

3 1/2 do. do. 5. 2. 31 1913 83. 10

3 1/2 do. do. 5. 3. 7 9 84. 18

4. do. Pr. Centr. B. C. D. v. 90 91. 6

4. do. do. v. 1899 61. 6 93. 10

4. do. do. v. 1906 16 93. 10

4. do. do. v. 1907 17 94. 6

4. do. do. 22. 12. 1913 83. 10

4. do. do. 5. 2. 24 1916 54. 10

4. do. do. 5. 2. 25 1918 56. 10

4. do. do. 5. 2. 26 1919 56. 10

4. do. do. 5. 2. 27 1920 56. 10

4. do. do. 5. 2. 28 1921 56. 10

4. do. do. 5. 2. 29 1921 56. 10

3 1/2 do. do. 5. 2. 30 1913 83. 10

3 1/2 do. do. 5. 2. 31 1913 83. 10

3 1/2 do. do. 5. 3. 7 9 84. 18

4. do. Pr. Centr. B. C. D. v. 90 91. 6

4. do. do. v. 1899 61. 6 93. 10

4. do. do. v. 1906 16 93. 10

4. do. do. v. 1907 17 94. 6

4. do. do. 22. 12. 1913 83. 10

4. do. do. 5. 2. 24 1916 54. 10

4. do. do. 5. 2. 25 1918 56. 10

4. do. do. 5. 2. 26 1919 56. 10

4. do. do. 5. 2. 27 1920 56. 10

4. do. do. 5. 2. 28 1921 56. 10

4. do. do. 5. 2. 29 1921 56. 10

3 1/2 do. do. 5. 2. 30 1913 83. 10

3 1/2 do. do. 5. 2. 31 1913 83. 10

3 1/2 do. do. 5. 3. 7 9 84. 18

4. do. Pr. Centr. B. C. D. v. 90 91. 6

4. do. do. v. 1899 61. 6 93. 10

4. do. do. v. 1906 16 93. 10

4. do. do. v. 1907 17 94. 6

4. do. do. 22. 12. 1913 83. 10

4. do. do. 5. 2. 24 1916 54. 10

4. do. do. 5. 2

	do.	do.	1909	79			Per S
4	do.	do.	v. 1911	>	86	20	
4	do.	do.	v. 1912	>	86		
3 1/2	do.	do.	v. 1888/89/94/95	=	84	20	Augsburger fl. 7.
3 1/2	do.	do.	v. 1904 uk. 13	=	84	50	Braunschweiger Thlr. 20
4	do.	do.	Kom. 01 kfd. 13	=	95	10	Malländer Lc 45
4	do.	do.	do. 03 uk. 17	=	85	80	do. Le 10
4	do.	do.	do. 12 uk. 22	=	97		Aufänger s. fl. 7
3 1/2	do.	do.	do. 87 v. u. 90	=	84	20	Oesterr. v. 1884 S. fl. 100
3 1/2	do.	do.	do. 06 = 10	=	85		do. Cr. v. 5 fl. 100
3 1/2	do.	Hyp.-Act.-Bank	=	30			Pappenheim Grdl. s. fl. 7
2 1/2	do.	do.	do.	-			Salm-Reiff. G. ö. fl. 40 CM.
4 1/2	do.	do.	do.	-			Türksche Fr. 400
4 1/2	do.	do.	Sr. 125 auf *	-			Ung. Staatsl. 5 fl. 100
4	do.	do.	80 %	=	92	10	Vendischer Lc 30

		Geldsorten.	Sterk.
3½	do. do. v.04 u. 13	93 10	
4	do. do. v.05 * 14	92 50	Engl. Sovereign p. St. 20 40
4	do. do. v.07 uk. 17	92 50	20 Franc-St. —
4	do. do. v.09 uk. 19	94	Oesterri. fl. a St. —
19	do. Kom.v.09 uk. 18	95 50	do. Kr. 20 St. —
20	do. v.11 uk. 21	94 50	Gold-Dollars p. Doll. —
4	do.Hyp.-V.-Q.(Ant.Ch.)	92	Nese Russ.Trup.p.St. —
3½	do. do. do. 18	92	Gold al marco p. Ko. 26 00
20	do.Fabr.-B.E.18,19 u.22	94	Gemf. Schleg. —
4	do. do. E. 25 * 14	94	Hochhalt. Silber —
4	do. do. E. 28 * 17	94	Amerikanische Noten —
4	do. do. E. 29 * 19	94 30	(Dellg. 5—1000) p.D. —
4	do. do. E.303 tuk.5.20	95	Bellg. Noten p. 100Fr. 20 40

3/4	do.	do.	2. 26	18	89	Flz. Noten p. 100 Fr.	81 00
3/4	do.	do.	2. 17	24 1/2	84 50	Holl. Noten p. 100 fl.	168 40
3/4	do.	do.	2. 17	24 1/2	83 50	Ital. Noten p. 100 L.	78 00
3/4	do.	Klein. E. Kbb. ab 4			85 50	Oest.-U.N. p. 100 Kr.	84 55
3/4	do.	Kom. S. 3uk. h. 12			105	Russ. Not. Gr. p. 100 R.	—
4	do.	Landsch. Central			94	do. (1 u. 3 R.) p. 100 R.	80 00
4	do.	Rhein. Hyp. - B. lbb. ab 02/07			84 50	Schweiz. N. p. 100 Fr.	80 00
4	do.	do.	1912				

Reichsbank-Diskont 6%		Wechsel.		In Mark.		
Amsterdam	Fr. 100	153.21	4%	Paris	Fr. 100	80.93
Antw. Brüssel	Fr. 100	80.35	5%	Schweiz	Fr. 100	80.55
Italien	„ Lire 100	74.70	6%	St. Petersburg	S. R. 100	—
London	„ Lstr. 1	20.32	8%	Triest	Kr. 100	—

Madrid . . . Ps. 100	—	40/10	Wien . . . Kr. 100	84/40
N.-York (T.S.) D. 100	—		do. . . Kr. m. S.	75/—

Webergasse 10

Spezial-Abteilung für sämtliche Haararbeiten.

Das Neueste ist eine

Morgenhaube aus Haar.

Telephon 314. Gustav Herzig. Telephon 314.

Reparaturen an Uhren und Schmucksachen,
solide billige Ausführung.

Neuanfertigung und Umarbeitung
von Schmucksachen. 1100

E. Bücking, Neugasse 21, 1. Etage, nahe der Marktstrasse.

Dickmilch!

täglich frisch aus Karmilch hergestellt,
25 Pf. pro 1/2 Liter frei Haus empfiehlt

D. Kraft's Milchkuranstalt

Unter Aufsicht des Vereins der Aerzte
Wiesbadens, des Instituts für Chemie und
Hygiene von Prof. Dr. Meinecke und Gen.
und unter ständiger tierärztlicher Kontrolle.

Dotzheimer Strasse 107.

Telephon 659.

Restaurant „Unter den Eichen“.

B 13090

Versicherungen aller Art.
Hypotheken, Immobilien,
Dermietungen, Dermalungen.
Ludwig Jstel,
Webergasse 16, I. Fernruf 604.

Kästner & Jacobi,
4 Taunusstr. 4 Coiffeure, Telephon 2787

Grösstes Spezialhaus
feinster Haararbeiten.

— Zivile Preise. —



Kindertwagen mit Gummiräder RI. 20—25, 28, 35—70.
Klappwagen mit Gummiräder RI. 11, 12, 14, 18, 25—40.
Fliegende Holländer RI. 10, 12, 14, 18, 20—28.
Kinderpult RI. 18—20, 38. Reiterwagen RI. 4, 6, 8, 12, 16—20.
Balkonmöbel, Liegeplättchen, Kinderstühle sehr billig.
Gummiräder werden aufgezogen. Alle Reparaturen billig.
Kein Laden, daher die billigen Preise. 1111
A. Alexi, Wiesbaden, Dambachtal 5, Tel. 2658.

SIE FINDEN
ALLES PREISWERT
UND GUT

IM
PAPIERLAGER
CARL KOCH

ECKE
MICHELBERG
UND
KIRCHGASSE

Ziehung bestimmt am
5. Juli in Köln.

Kölner Lotterie

zum Besten eines Barmittel-Erhaltungsfonds.
9999 Gew. u. 3. Lotterie
im Gesamtwert von 1000000

150000

darunter 1. d. 2. Lotterie 4999 Gew.
1. Gesamtwert von 100000

100000

darunter 1. d. 2. Lotterie 1. Hauptgewinn
1. Wert von 100000

50000

1. d. 2. Lotterie 2500 Gewinne
1. Gesamtwert von 100000

30000

1. d. 1. Lotterie 1500 Gewinne
1. Gesamtwert von 100000

20000

darunter 1. d. 2. Lotterie 1. Hauptgewinn
1. Wert von 100000

10000

Lose à 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100.

Amtenbrink

Köln a. Rhein, Schildergasse

sowie in allen d. Plakato

kenntl. Verkaufsstellen.

Hier zu haben bei Carl Cassel,

Kirchgasse 54, Marktstrasse 10,

Langgasse 39, Rud. Stassen, Bahn-

hofstrasse 4. 1134

Strunwelin

gibt dem Warte jede Form, ohne zu

leben, ohne Brenneisen und ohne Carl-

binde, à 1 Pf. u. 2 Pf. p. St. bei Drog.

Otto Lillie, Apoth., Moritzstr. 12. 244

Für Ihre Reise

empfehlte sich **Beförderung**
die vorherige **Ihres Gepäcks**

als Fracht- oder Eilgut oder Passagiergut.

Erläuterung aller Zollformalitäten.

Prompte Abholung zu jeder Tagesstunde,

mit Lieferung der erforderl. Bahn- u. Dampferbillets

zu massigen Uebnahme-Sätzen. Bestellungen an:

J. & G. ADRIAN, BORN & SCHOTTENFELS,

Speditoren, Bahnhofstr. 6. Reisebureau, Hotel Nassau.

Tel. 59 u. 6223. Tel. 174 u. 680.

PRAKTISCH
BEQUEM.

1181

Badhaus „Zum Bären“

3 Bärenstrasse 3.

Telephon 426.

Eigene Thermalquelle im Hause.

Thermalbäder direkt aus der Quelle,

kohlensaure u. elektrische Lichtbäder,

Trinkkur, Fango-Behandlung etc. 1005

Eingang zum Badhaus Kl. Webergasse 2/4.

Unterzeuge

für Herren zum Sommer

in jeder Preislage, ausgeführt erstklassige Fabrikate.

Fliegejacke, Baumwolle, zum Schlupfen . . . 70 Pfg.

Sellenstoffjacke, Baumwolle, zum Knöpfen . . 1.45 Mk.

Krochetjacke, gestricht, Baumwolle . . . 1.20

Fliegejacke, la fil d'écosse, sehr leicht . . . 1.50

Unterjacke, feinmaschig, weiss, aus

deutscher Kolonialbaumwolle 2.— Mk.

Unterjacke, poröses Perigewebe,

Baumwolle . . . 1.85

Unterjacke, Kettentwurf, weiss u. elast. 2.65

Baumw., mod. Unifarben 2.75

Unterhose, feinmaschig, weiss, aus

deutscher Kolonialbaumwolle 2.25 Mk.

Unterhose, poröses Perigewebe,

Baumwolle . . . 3.50

Unterhose, Kettentwurf, weiss u. elast. 3.50

Baumw., mod. Unifarben 3.25

kurze Kniehosen Sport 2.35

Spezialhaus Schirg

1 Webergasse 1 Hotel Nassau, A.G. K12

L. D. Jung Küchen-Einrichtungen. L. D. Jung

Kirchgasse 47.

Besichtigen Sie ohne Kaufzwang die 10 Musterküchen.

Kirchgasse 47. K2

Gediegene Ausführung — Praktische Zusammenstellung — Vorteilhafteste Preise u. Bedingungen — Kataloge kostenlos — Versand franko Fracht u. Verpackung.

Bedeutende Preisermässigung

bei

M. Schloss & Co.,

Langgasse 32 Europäischer Hof. Langgasse 32 Europäischer Hof.

Nachstehende Posten zu extra billigen Preisen ausgelegt!

Ein grosser Posten **Kostüme**
besonders für die Reise geeignet,
jetzt **7⁷⁵ 14⁷⁵ 19⁷⁵ 21⁵⁰**
der frühere Verkaufspreis ganz bedeutend höher.

Ein grosser Posten **Herbst-Jacken-Kostüme**
Verkauf früher bis **90.—**,
zum Ausschauen!
Serie I **10⁰⁰** Serie II **15⁰⁰** Serie III **25⁰⁰**

Ein grosser Posten **Reise-Mäntel**
in dunkelblau und engl. mel. Stoffen,
Verk. früher bis **38.—**,
Serie I **9⁷⁵** Serie II **14⁰⁰** Serie III **20⁰⁰**

Ein grosser Posten **schw. Mäntel**
in Voil, Tuch, Seide, Kammgarn,
jetzt **12⁰⁰ 15⁰⁰ 20⁰⁰**

Ein grosser Posten **weisser Cheviot-Kostüme**
u. **Mäntel** etwas trüb, früher
Verk. bis **45.00**,
jetzt Mk. **5⁰⁰ 10⁰⁰ u. 15⁰⁰**

Ein grosser Posten **Wasch-Konfektion**

wie: Leinen-Kostüme, Jacken, Mäntel und Röcke, Batist- u. Leinen-Kleider,
etwas trüb,

Jacken u. Mäntel
jetzt **2⁰⁰ 3⁰⁰ 5⁰⁰**

Kostüme u. Kleider
jetzt **5⁰⁰ 6⁰⁰ 9⁰⁰**

Ein grosser Posten **Sommerkleider**
in Voil, Spitze, Musseline u. Stickereien,
jetzt **8⁰⁰ 12⁰⁰ 15⁰⁰**

Ein grosser Posten **Batist-Blusen**
reich m. Einsätzen u. Stickereien verziert
jetzt **1⁰⁰ 1⁹⁵ 2⁷⁵ 3⁹⁵ 4⁵⁰**

Wir bitten um Besichtigung unserer Extra-Ausstellung preiswerter Konfektion gegenüber dem „Tagblatt“-Haus.

Tausendfach erprobt und bewährt!
Kaffeefilter „Melitta“!



Stets gleichmässiger klarer Kaffee!
Einfachste Handhabung!
Keine Siebel! Keine Reparaturen!
Enorme Ersparnisse an Kaffee!

— Auf Wunsch zur Probe! —

Erich Stephan,

Kl. Burgstrasse, Ecke Häfnergasse.
Telephon 736.

Preis Mk. 2.25

Falten
im Gesicht

aufgesprungene, fleckige Haut werden
vermieden u. jammervoller roter
Teint verjüngt Sie beim Gebrauch
von Obermeyer's Medizinal-Verba-
Seife in Verbindung mit Verba-
Creme. Verba-Seife à Stück 50 Pf.,
30% verfestigtes Präparat Mk. 1.—.
Für Nachbehandlung Verba-Creme
à Tube 75 Pf., Glasdose Mk. 1.50.
In haben in den Apotheken und
Drogerien v. F. S. Müller, Breder
(S. Gießen), W. H. Radenheimer,
R. Götzel, W. Grosse, R. Sebb,
E. Kimmel, E. Mosch, S. Kneipp,
Chr. Tauber, Radefeld, S. Alex,
S. Krah, N. Brunsdly u. C. Lillie.
Bestandteile: 90% Seife, 3.5%
Clematis erecta, 2% Salvia, 3.5%
Herniaria, 1% Arnica. F 70

HERREN
SOCKEN



von den
einfachsten
Stapel-
Qualitäten
bis zu
den

elegantesten Neuheiten.

Poröse Unterwäsche
in allen Ausführungen.

Sommer-Kniehosen

**Sport- und
Touristenhemden**

Sportstrümpfe

Trikot-Bade-Anzüge

K 11

L. SCHWENCK
Mühlgasse 11-13

Sonder-Angebot
zu außergewöhnlich billigen Preisen!

Porzellan, weiss.

Kaffeetassen mit Untertassen Std. **10 Pf.**
Teekannen 70, 60, **30 Pf.**
Kaffeekannen, extra groß . . . **60 Pf.**
Milchgießer 40, 30, **12 Pf.**
Schüsseln, □ feston . . . 70, 40, **25 Pf.**
Butterdosen **28 Pf.**
Dessertteller, 19 cm **10 Pf.**
Salz- und Pfefferstreuer Paar **15 Pf.**
Kaffeefervice, ff. decor., 5teil. **95 Pf.**
Eierfervice, fein bemalt, 4teil. **35 Pf.**

Tassen m. Untertassen, ff. bemalt
oder mit Goldrand . 6 Stück **95 Pf.**

Steingut.

Satz Schüsseln, weiss . 6 Stück **78 Pf.**
Satz Schüsseln, bunt . 6 Stück **95 Pf.**
Milchbecher mit Schrift . . . **15 Pf.**
Kaffeeteller, groß, bunt . . . **12 Pf.**
Waschbecken u. Krug, bemalt, **95 Pf.**
Tonnengarnitur, 16tlg., ff. decor., **5.25**

Porzellan, indisch-blau.

Kaffeetassen mit Untertassen Std. **20 Pf.**
Bonikontassen m. Untertassen . **40 Pf.**
Teetassen mit Untertassen . . . **18 Pf.**
Butterdosen 65, **45 Pf.**
Teekannen 1.25, 95, **50**
Kaffeefervice, 9teil. **3.75**
Dessertteller, 19 cm **20 Pf.**
Dessertteller, 15 cm **15 Pf.**
Speiseteller, tief und flach . . . **45 Pf.**
Ruchenteller mit 2 Griffen . . . **95 Pf.**

Satz Milchkannen,
ff. decoriert 6 Stück **95 Pf.**

Glas.

Wasserflaschen mit Glas . . . **15 Pf.**
Butterdosen **20 Pf.**
Butterkühler, wasserbucht . . . **65 Pf.**
Kompotteller 10, 8, **6 Pf.**
Zitronenpressen 45, 25, **9 Pf.**
Milchfatten 1/4 Ltr. **10**, 1/2 Ltr. **15 Pf.**

Reklame-Verkauf! Ein Posten hochfeuerfestes Tontopfgeschirr,
Kochtöpfe, Bräter, Milchtöpfe, Kasserolen,
Auflaufformen Stück **1.15**

Otto Nietschmann N.,

Ecke Kirchgasse und Friedrichstraße.

Gelegenheitskauf.

Prima Kostüm-Leinen, farbig

120 breit, nur **2.60.**

B 11481

W. Kussmaul, Rheinstr. 39.

Morgen und Uebermorgen

werden die angesammelten

Reste

in Wolle, Seide, Wollmusslin, Waschstoffen etc.

auf besonderen Tischen zu aussergewöhnlich billigen Preisen ausgelegt.

Auf mehrere Hundert Reste 130 bis 150 cm breiter

erstklassiger Jackenkleiderstoffe

bisherige Preislagen . . Mk. 4.⁷⁵ bis 12.⁰⁰ per Meter,

jetzige Restpreise . . . Mk. 2.⁷⁵ bis 6.⁵⁰ per Meter

mache ich besonders aufmerksam.

J. HERTZ

Langgasse 20.

K 195



Taschen

in dieser Form, in Ia Rind-
leder, von 18 Mk. an,
sind modern und äusserst
praktisch.

In allen Grössen vorrätig.

Koffermagazin Poths, Inhaber:
Adolf Poths,

Bahnhofstrasse 14. — Tel. 4212.
Extra-Anfertigung. — Reparaturen zu mässigen Preisen. 1029

Allgemeiner Vorschuss- u. Sparkassen-Verein zu Wiesbaden

Eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftpflicht.
Geschäftsgebäude: Mauritiusstrasse 7.

Zinsfuss für Spareinlagen 3 1/2 %
ab 1. Juli d. J. tägliche Verzinsung.

Zur Sicherheit der Einleger gegen unberechtigtes Abheben
wird auf Wunsch ein Stichwort vereinbart.

Aufbewahrung von Sparkassenbüchern (Gebühr 50 Pfennig
fürs Jahr).

Ausgabe von Heimsparbüchern.

Die Sparkasse ist auch nachmittags von 3—5 Uhr (ausser
Samstagnachmittag) geöffnet. F 397

Zeichnungen auf die neuen,
mündelsicheren
**4% Nass. Landesbank-
Obligationen Lit. Z.**

zu 98.40, beziehungsweise 98.30 %
werden vom 16. Juni 1913 ab
provisionsfrei entgegengenommen von

Gebrüder Krier,

Bank-Geschäft,
Wiesbaden, Rheinstrasse 95.

Zeichnungen auf die bis 1935
unkündbare, mündelsichere

**4% Anleihe der
Stadt Mülheim (Ruhr)**

zum Emissionskurse von 93.50 %
werden bis spätestens 24. Juni 1913
provisionsfrei entgegengenommen v.

Gebrüder Krier,

Bank-Geschäft,
Wiesbaden, Rheinstrasse 95.

**Rheingauer Str. 15,
Rechtsanwaltsbüro,**

Abfassung von Verträgen.
Klagen und Eingaben aller Art
juristisch geleitet.
Vergleiche mit den Gläubigern.

**Prima norddeutsche
Industrie- u. Kartoffeln**
(nicht schwarz färbend), prima Sommer-
malta, prima Italiener, gelbe und
weiße, ägypt. Zwiebeln frisch eingetr.

Kirchner,
Rheingauer Str. 2. Telefon 479.
Verkauf auf dem Markt bis 8 1/2 Uhr.

Stand: Marktplatz,
verlängerte Telaspeckstrasse.
Lieferung erfolgt frei Haus. B13124

Erhöhtes Einkommen

bietet der Abschluss einer **Leibrenten-Versicherung**. Vollkommen
sichere Kapitalanlage. Kostenfreier Rentenbezug durch Postsendung ohne
Lebensschick. Die lebenslängliche jährliche Rente beträgt aus je
1000 Mk. einmaliger Bareinlage bei Einlauf im Alter von

	50 1/2	55 1/2	60 1/2	65 1/2	70 1/2	75 1/2
Männer:	Mk. 75.20	85.35	100.35	122.50	149.—	191.50
Frauen:	Mk. 69.20	79.11	93.63	113.90	134.23	151.06

Kostenfr. Vermittlung bei erstklass. Anstalten. Strengste Verschwiegenheit.
Bei Anfragen wolle man genaues Geburtsdatum angeben. 289

Hch. Port, in **Hermann Rühl**
Generalagentur Wiesbaden, Friedrichstrasse 30, 2.

Städtische Auto-Verbindung
Kurhaus - Restaur. Chausseehaus.

Empfehlenswerte, landschaftlich schöne Fahrt.

Zeit: 1/2 Stunde. — Preis 0.70 Mk. B42890

Stoppage Parisien.

Pariser Kunststopferei und Weherei.
Unsichtbares Einweben und Stopfen von Rissen,
Schnitten, Brandlöchern, Motten- u. Mäusefraß in Herren- u. Damen-
garderoben, Uniformen, Portieren, Teppichen und Stoffe aller Art.
Annahme: **Wiesbadener Stopf-Anstalt**
Elektr. Maschinestopferei für weiße und bunte Wäsche,
spez. Hotel- u. Wirtschaftswäsche, Gardinen, Strümpfe u. Trikotagen
(spez. seidene). Wiederherstellung von Tüllgardinen und
Teppichen. K. Schick Jr., Oranienstr. 3, Telefon 4604.

Billetts London über Vlissingen

z. Original-Bahnpreis, sowie Reservierung von Kabinen oder Betten auf den Dampfern, bei rechtzeitiger Bestellung kostenlos, im

Reisebureau Born & Schottenfels,
nur Hotel Nassauer Hof, Telefon 690.

457

Amthliche Anzeigen

Am 12. Juli d. J., nachmittags 4 1/2 Uhr, werden auf dem Rathause in Seßloch das Wohnhaus mit Hofraum und Stallgebäude, Wiesbadener Straße 23 in Seßloch, 2 ar 41 qm, 5000 Mark Wert, und ein Acker daselbst, 2 ar 17 qm, 360 Mark Wert, zwangsweise versteigert.

F 310
Wiesbaden, 17. Juni 1913.
Königliches Amtsgericht,
Abt. 9.

Am 15. Juli d. J., vormittags 9 1/2 Uhr, wird an Gerichtsstelle, Zimmer Nr. 60, das Wohnhaus mit Hofraum, Gerichtsstraße 1 hier, 3 ar 93 qm, 135,000 Mark Wert, zwecks Aufhebung der Gemeinschaft zwangsweise versteigert.

F 310
Wiesbaden, 17. Juni 1913.
Königliches Amtsgericht
Abt. 9.

Bekanntmachung,
betr. Prüfung für den einjährig-freiwilligen Heeresdienst.
Diejenigen im Reg.-Bez. Wiesbaden gesehenspflichtigen jungen Leute, welche die wissenschaftliche Befähigung zum einjährig-freiwilligen Heeresdienst durch eine Prüfung nachweisen wollen, haben ihr Gesuch um Zulassung zur Prüfung spätestens bis zum 1. Juli d. J. bei uns einzureichen. Es empfiehlt sich jedoch, das Gesuch schon jetzt einzureichen. Dabei ist anzugeben, in welchen zwei fremden Sprachen der sich Bewerbende geprüft zu werden wünscht, sowie ob, wie oft und wo er sich einer Prüfung vor einer Prüfungskommission bereits unterzogen hat. Außerdem sind die im § 89 der Verordnung aufgeführten Papiere in Urschrift einzureichen.

Wiesbaden, den 17. Mai 1913.
gez. von Ehrenberg.

Verdingung.

Die Lieferung von:
a) 200 Stück Joppen aus Dreifachgarn für den Sommer,
b) 200 Stück leichten Tuchmänteln mit feinsten Aufschlägen für den Sommer.

c) 200 Stück Joppen aus grauem Militärstoff für den Winter,
d) 200 Stück Mänteln mit Wachs-tuchboden und feinsten Aufschlägen für den Winter,
für die Arbeiterschaft der Straßenreinigung soll im Wege der öffentlichen Ausschreibung an die beste Gewerbetreibende vergeben werden.

Angabensformulare und Verdingungsunterlagen können während der Dienststunden im Rathaus, Zimmer Nr. 55, eingesehen, auch von dort gegen Vorzahlung von 50 Pf., und zwar bis zum letzten Tage vor dem Termin bezogen werden.

Verflossene und mit entsprechenden Aufschrift versehene Angebote einschließlich Stoffmuster für Joppen und Mäntel sind spätestens bis

Donnerstag, den 26. Juni 1913, vormittags 11 Uhr, im Rathaus, Zimmer Nr. 55, einzureichen.

Die Eröffnung der Angebote erfolgt in Gegenwart der etwa erschienenen Anbieter.

Nur die mit dem vorgeschriebenen und ausgefüllten Verdingungsformulare eingereichten Angebote und nur die besten Gewerbetreibenden werden bei der Zuschlagserteilung berücksichtigt.

Ausschlagsfrist: 28 Tage.
Wiesbaden, den 12. Juni 1913.
Städtisches Straßenbauamt.

Verdingung.

Die Herstellung von etwa 45 Ibd. Meter Betonrohrkanal 60/40 Zentimeter und von etwa 120 Ibd. Meter Steinzeugrohrkanal von 30 Zentimeter I. Weite in der Eigenheimstraße in Sonnenberg, von Lennelbachstr. bis Poststraße, soll im Wege der öffentlichen Ausschreibung vergeben werden.

Verdingungsunterlagen und Zeichnungen können während der Dienststunden im Rathaus, Zimmer Nr. 57, eingesehen, die Angebotsunterlagen ausschließlich Zeichnungen auch von dort gegen Vorzahlung oder befreiteste Einzahlung von 50 Pf. bezogen werden.

Verflossene und mit entsprechenden Aufschrift versehene Angebote sind spätestens bis

Freitag, den 27. Juni 1913, vormittags 10 Uhr, hierher einzureichen.

Die Eröffnung der Angebote erfolgt — unter Einhaltung der obigen Ausschlagsfrist — in Gegenwart der etwa erschienenen Anbieter.

Nur die mit dem vorgeschriebenen und ausgefüllten Verdingungsformulare eingereichten Angebote werden berücksichtigt.

Ausschlagsfrist: 14 Tage.
Wiesbaden, den 13. Juni 1913.
Städtisches Kanalbauamt.

Preise der Lebensmittel und landwirtschaftl. Erzeugnisse in Wiesbaden vom 19. Juni.

Nach Ermittlungen des Städt. Hygieneamts.

I. Futtermittel

im Kleinhandel.

a) auf dem Frischmarkt.

b) bei hiesigen Händlern.

Heute a) 100 kg 19 80

Heute b) 100 kg 17 20

Heute c) 100 kg 16 40

Heute d) 100 kg 15 7 60

Heute e) 100 kg 15 5

Heute f) 100 kg 15 5

Heute g) 100 kg 15 5

Heute h) 100 kg 15 5

Heute i) 100 kg 15 5

Heute j) 100 kg 15 5

Heute k) 100 kg 15 5

Heute l) 100 kg 15 5

Heute m) 100 kg 15 5

Heute n) 100 kg 15 5

Heute o) 100 kg 15 5

Heute p) 100 kg 15 5

Heute q) 100 kg 15 5

Heute r) 100 kg 15 5

Heute s) 100 kg 15 5

Heute t) 100 kg 15 5

Heute u) 100 kg 15 5

Heute v) 100 kg 15 5

Heute w) 100 kg 15 5

Heute x) 100 kg 15 5

Heute y) 100 kg 15 5

Heute z) 100 kg 15 5

Heute aa) 100 kg 15 5

Heute ab) 100 kg 15 5

Heute ac) 100 kg 15 5

Heute ad) 100 kg 15 5

Heute ae) 100 kg 15 5

Heute af) 100 kg 15 5

Heute ag) 100 kg 15 5

Heute ah) 100 kg 15 5

Heute ai) 100 kg 15 5

Heute aj) 100 kg 15 5

Heute ak) 100 kg 15 5

Heute al) 100 kg 15 5

Heute am) 100 kg 15 5

Heute an) 100 kg 15 5

Heute ao) 100 kg 15 5

Heute ap) 100 kg 15 5

Heute aq) 100 kg 15 5

Heute ar) 100 kg 15 5

Heute as) 100 kg 15 5

Heute at) 100 kg 15 5

Heute au) 100 kg 15 5

Heute av) 100 kg 15 5

Heute aw) 100 kg 15 5

Heute ax) 100 kg 15 5

Heute ay) 100 kg 15 5

Heute az) 100 kg 15 5

Heute ba) 100 kg 15 5

Heute bb) 100 kg 15 5

Heute bc) 100 kg 15 5

Heute bd) 100 kg 15 5

Heute be) 100 kg 15 5

Heute bf) 100 kg 15 5

Heute bg) 100 kg 15 5

Heute bh) 100 kg 15 5

Heute bi) 100 kg 15 5

Heute bj) 100 kg 15 5

Heute bk) 100 kg 15 5

Heute bl) 100 kg 15 5

Heute bm) 100 kg 15 5

Heute bn) 100 kg 15 5

Heute bo) 100 kg 15 5

Heute bp) 100 kg 15 5

Heute bq) 100 kg 15 5

Heute br) 100 kg 15 5

Heute bs) 100 kg 15 5

Heute bt) 100 kg 15 5

Heute bu) 100 kg 15 5

Heute bv) 100 kg 15 5

Heute bw) 100 kg 15 5

Heute bx) 100 kg 15 5

Heute by) 100 kg 15 5

Heute bz) 100 kg 15 5

Heute ca) 100 kg 15 5

Heute cb) 100 kg 15 5

Heute cc) 100 kg 15 5

Heute cd) 100 kg 15 5

Heute ce) 100 kg 15 5

Heute cf) 100 kg 15 5

Heute cg) 100 kg 15 5

Heute ch) 100 kg 15 5

Heute ci) 100 kg 15 5

Heute cj) 100 kg 15 5

Heute ck) 100 kg 15 5

Heute cl) 100 kg 15 5

Heute cm) 100 kg 15 5

Heute cn) 100 kg 15 5

Heute co) 100 kg 15 5

Heute cp) 100 kg 15 5

Heute cq) 100 kg 15 5

Heute cr) 100 kg 15 5

Heute cs) 100 kg 15 5

Heute ct) 100 kg 15 5

Heute cu) 100 kg 15 5

Heute cv) 100 kg 15 5

Heute cw) 100 kg 15 5

Heute cx) 100 kg 15 5

IX. Hülsenfrüchte u. Mehl

im Großhandel.

Erbsen, Koch, ungekocht 100 kg 85

Erbsen, Koch, gekocht 100 kg 81

Erbsen, Koch, gekocht 100 kg 81

Erbsen, Koch, gekocht 100 kg 81

Erbsen, Koch, gekocht 100 kg 81

Erbsen, Koch, gekocht 100 kg 81

Erbsen, Koch, gekocht 100 kg 81

Erbsen, Koch, gekocht 100 kg 81

Erbsen, Koch, gekocht 100 kg 81

Erbsen, Koch, gekocht 100 kg 81

Erbsen, Koch, gekocht 100 kg 81

Erbsen, Koch, gekocht 100 kg 81

Erbsen, Koch, gekocht 100 kg 81

Erbsen, Koch, gekocht 100 kg 81

Erbsen, Koch, gekocht 100 kg 81

Erbsen, Koch, gekocht 100 kg 81

Erbsen, Koch, gekocht 100 kg 81

Erbsen, Koch, gekocht 100 kg 81

Erbsen, Koch, gekocht 100 kg 81

Erbsen, Koch, gekocht 100 kg 81

Erbsen, Koch, gekocht 100 kg 81

Erbsen, Koch, gekocht 100 kg 81

Erbsen, Koch, gekocht 100 kg 81

Erbsen, Koch, gekocht 100 kg 81

Erbsen, Koch, gekocht 100 kg 81

Erbsen, Koch, gekocht 100 kg 81

Erbsen, Koch, gekocht 100 kg 81

Erbsen, Koch, gekocht 100 kg 81

Erbsen, Koch, gekocht 100 kg 81

Erbsen, Koch, gekocht 100 kg 81

Erbsen, Koch, gekocht 100 kg 81

Erbsen, Koch, gekocht 100 kg 81

Erbsen, Koch, gekocht 100 kg 81

Erbsen, Koch, gekocht 100 kg 81

Erbsen, Koch, gekocht 100 kg 81

Erbsen, Koch, gekocht 100 kg 81

Erbsen, Koch, gekocht 100 kg 81

Erbsen, Koch, gekocht 100 kg 81

Erbsen, Koch, gekocht 100 kg 81

Erbsen, Koch, gekocht 100 kg 81

Erbsen, Koch, gekocht 100 kg 81

Erbsen, Koch, gekocht 100 kg 81

Erbsen, Koch, gekocht 100 kg 81

Erbsen, Koch, gekocht 100 kg 81

Erbsen, Koch, gekocht 100 kg 81

Erbsen, Koch, gekocht 100 kg 81

Erbsen, Koch, gekocht 100 kg 81

Erbsen, Koch, gekocht 100 kg 81

Erbsen, Koch, gekocht 100 kg 81

Erbsen, Koch, gekocht 100 kg 81

Erbsen, Koch, gekocht 100 kg 81

Erbsen, Koch, gekocht 100 kg 81

Erbsen, Koch, gekocht 100 kg 81

Erbsen, Koch, gekocht 100 kg 81

Erbsen, Koch, gekocht 100 kg 81

Erbsen, Koch, gekocht 100 kg 81

Erbsen, Koch, gekocht 100 kg 81

Erbsen, Koch, gekocht 100 kg 81

Erbsen, Koch, gekocht 100 kg 81

Erbsen, Koch, gekocht 100 kg 81

Erbsen, Koch, gekocht 100 kg 81

Erbsen, Koch, gekocht 100 kg 81

Erbsen, Koch, gekocht 100 kg 81

Erbsen, Koch, gekocht 100 kg 81

Erbsen, Koch, gekocht 100 kg 81

Erbsen, Koch, gekocht 100 kg 81

Erbsen, Koch, gekocht 100 kg 81

Erbsen, Koch, gekocht 100 kg 81

Erbsen, Koch, gekocht 100 kg 81

Erbsen, Koch, gekocht 100 kg 81

Erbsen, Koch, gekocht 100 kg 81

Erbsen, Koch, gekocht 100 kg 81

Erbsen, Koch, gekocht 100 kg 81

Erbsen, Koch, gekocht 100 kg 81

Erbsen, Koch, gekocht 100 kg 8